



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 40

Freitag, den 5. Juli 2019

Nummer 7



ABSCHLÜSS

Fr., 27. September 2019 ab 9 Uhr
Dreifachsporthalle Marktleugast

Bau | Dienstleistung | Elektro & IT | Gesundheit |
Landwirtschaft | Medien | Metall & Maschinenbau
| Naturwissenschaften | Produktion | Soziales
| Technik | Logistik | Verwaltung & Wirtschaft

SCHULWEGHelfer in Marktlegast Gesucht

Täglich ca. 2 Stunden
gegen Aufwandsentschädigung

Weitere Informationen
erhalten Sie im
Sekretariat der Schule:
09255 97142



Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Name	Zimmer	Durchwahl
E-Mail-Adresse		
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktlegast buergermeister@marktlegast.de	4	947-0
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	3 55 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktlegast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktlegast.de	4	947- 0
Tiroch, Roland Bauamt, tiroch@marktlegast.de	3	947-14
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktlegast.de	3	947-15
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktlegast.de	2	947-26
Fechner, Cedric Kasse fechner@marktlegast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktlegast.de	2	947-16
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktlegast.de	2	947-18
Boßert, Renate Kasse bossert@marktlegast.de	2	947-18
Hofmann, Hans Standesamt, Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen hofmannh@marktlegast.de	1	947-22
Korzendorfer, Carolin Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung, Standesamt korzendorfer@marktlegast.de	1	947-20
Prell, Katharina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung, prell@marktlegast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Wohnungen & Häuser

GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in unseren Gemeindegebieten Marktlegast und Grafengehaig ein.

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15. Nur so können wir Ihnen die Anfragen weitervermitteln.

Vielen Dank!

Ferienpass 2019



für
3,50 Euro

gültig ab
01.07.2019

für
Kinder und Jugendliche

**400 Seiten voll mit
Freizeitangeboten und Ermäßigungen**



erhältlich bei:
den Geschäftsteilen der Bayerischen Rundschau
den Rathäusern im Landkreis Kulmbach
der Touristinfo der Stadt Kulmbach
dem Landratsamt Kulmbach



www.kjr-ku.de

Freizeitangebote: Ferienpass

- Tagesfahrten
- Ferienbetreuung
- Besichtigungen
- Zeltlager und Freizeiten
- Schnupperstunden & -kurse
- in den Bereichen:
- Computer und Technik
- Kreatives und Handwerkliches
- Natur und Tiere
- Spiel und Sport
- Musik und Theater
- Kochen
- und vieles mehr...



Ermäßigungen für:



- Freizeitbäder
- Kino
- Theater
- Museen
- Besichtigungen
- Freizeitparks
- Höhlen
- Sport- und Freizeiteinrichtungen
- Wildgehege
- und vieles mehr...



www.kjr-ku.de
09221/707-205



Sternenreise

Unaufhaltsam, still und leise,
gehst Du auf Deine weite Reise,
dorthin, wo alle Engel sind...
Leb wohl, geliebtes Menschenkind.

Der Abschied fällt uns wirklich schwer;
erwarteten wir Dich doch so sehr...
und manche heiße Träne rinnt,
um Dich, geliebtes Menschenkind.

Wo versteckt sich Deine Welt
am hellen Funkelsternenzelt?
Die Antwort kennt allein der Wind...
Schlaf wohl, geliebtes Menschenkind.

Und plagt die Sehnsucht uns zu sehr,
so sehnen wir den Nachtschlaf her
und kommen dann im Traum geschwind
zu Dir, geliebtes Menschenkind.

Ralf Korrek

Einladung

zur Einweihung der

STERNENKINDER-GEDENKSTÄTTE

mit Andacht für unsere Sternenkinder

am Dienstag, den 23. Juli 2019,

um 11.00 Uhr,

auf dem Friedhof Marktleugast

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?
Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:
Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)
 Telefon: 0941/ 28 00 33 66
Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)
 Telefon: 09252/ 704-0

Unsere Dog-Stationen im Markt Marktleugast



Marktleugast

- in der Weststraße
Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße
Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktleugaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirthaus

Neuensorg

- Vorderrehberg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth

Abgabeschluss für die August-Ausgabe

Montag, 29. Juli 2019

Erscheinungstag

Freitag, 9. August 2019

Bitte beachten!

Mülltrennung auf dem Friedhof

Pflanzzeit – auch auf dem Friedhof. Da dabei auch viele Abfälle anfallen, möchte die Friedhofsverwaltung auf die Regeln für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Abfallentsorgung hinweisen.

Da es in der jüngsten Vergangenheit Probleme mit der Mülltrennung gab, weist die Friedhofsverwaltung auf die geltenden Regeln hin.

ACHTUNG!

Die kompostierbaren Abfälle sind NICHT neben den Gitterboxen abzulegen!!! Hierfür ist eine sehr große Fläche im hinteren Bereich vorgesehen. Bitte beachten!!!



Bitte achten Sie darauf, dass die Gitterboxen zugänglich bleiben und das Grüngut/der Kompost NICHT davor abgelagert wird!!!



Des Weiteren ist der Friedhof KEINE ÖFFENTLICHE Kompostieranlage für private Gartenabfälle oder Christbäume!!!

Der nächste **Blutspendetermin in Marktleugast:**
am Freitag, den 5. Juli 2019,
 von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr,
 in der Volksschule, Neuensorger Weg 10.



Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2014/2020



Markt Grafengehaig
 Montag, 15. Juli 2019,
 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer

Markt Marktleugast
 Donnerstag, 25. Juli 2019,
 um 19.00 Uhr im Bürgersaal



Ebenso wenig ist die Ablagerung von Müll aller Art akzeptabel.



Wer in Marktkeugast keine Restmülltonne besitzt, kann im Rathaus Marktkeugast gerne Restmüllsäcke käuflich erwerben.

Jedoch ist es NICHT erlaubt, seinen Müll am Friedhof abzuliegen!!!

Auf dem Friedhof stehen verschiedene Behälter für die jeweiligen Abfallarten bereit:

- großer Ablageplatz für den kompostierbaren, organischen Abfall wie z. B. Laub, Pflanzen, Inhalt von Pflanzenschalen oder Gestecke und Kränze ohne Draht und Kunststoffe
- Gitterbox für Plastikabfall (z.B. Grablichter) und Styropor
- Gitterbox für Papierabfälle

Die Behälter sind entsprechend beschriftet.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und um eine ordnungsgemäße Mülltrennung bzw. -entsorgung an den dafür vorgesehenen Ablageplätzen.

Markt Marktkeugast
Friedhofsverwaltung

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Josef Schmidt und Dr. med. Carola Klein

Kulmbacher Straße 6, 95352 Marktkeugast

Tel. 09255/ 255, Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
	nach Vereinbarung
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Notruf 112

Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
 - **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!
 - **Was ist geschehen?**
Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!
 - **Wie viele Betroffene?**
Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!
 - **Warten auf Rückfragen!**
Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!
- Nach dem Notruf**
Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!
Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisses!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Apotheken Notdienst

durchgehend dienstbereit

Beginn morgens 08.00 Uhr

bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Mi., 03.07.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Do., 04.07.	Stadt-Apotheke, Münchberg
Fr., 05.07.	Engel-Apotheke, Münchberg
Sa./So., 06./07.07.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Mo., 08.07.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Di., 09.07.	Franken-Apotheke, Münchberg
Mi., 10.07.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Do., 11.07.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Fr., 12.07.	Franken-Apotheke, Münchberg
Sa./So., 13./14.07.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Mo., 15.07.	Waldstein-Apotheke, Sparneck
Di., 16.07.	Markt-Apotheke, Stammbach
Mi., 17.07.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Do., 18.07.	Waldstein-Apotheke, Sparneck
Fr., 19.07.	Markt-Apotheke, Stammbach
Sa./So., 20./21.07.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Mo., 22.07.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Di., 23.07.	Engel-Apotheke, Münchberg
Mi., 24.07.	Stadt-Apotheke, Münchberg
Do., 25.07.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Fr., 26.07.	Stadt-Apotheke, Münchberg
Sa./So., 27./28.07.	Engel-Apotheke, Münchberg
Mo., 29.07.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Di., 30.07.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Mi., 31.07.	Franken-Apotheke, Münchberg
Do., 01.08.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Fr., 02.08.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Sa./So., 03./04.08.	Franken-Apotheke, Münchberg
Mo., 05.08.	Adler-Apotheke, Münchberg
Di., 06.08.	Waldstein-Apotheke, Sparneck
Mi., 07.08.	Markt-Apotheke, Stammbach
Do., 08.08.	Adler-Apotheke, Münchberg
Fr., 09.08.	Waldstein-Apotheke, Sparneck

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken

Helmbrechts

Pittroff-Apotheke, Münchberger Str. 10, Tel. (0 92 52) 61 91

Stadt-Apotheke, Luitpoldstr. 29, Tel. (0 92 52) 9 12 40

Stammbach

Markt-Apotheke, Marktplatz 1, Tel. (0 95 56) 18 00

Münchberg

Adler-Apotheke, Kulmbacher Str. 7, Tel. (0 92 51) 13 74

Stadt-Apotheke, Bayreuther Str. 4, Tel. (0 92 51) 13 01

Engel-Apotheke, Karlstr. 16, Tel. (0 92 51) 68 68

Franken-Apotheke, Bahnhofstr. 2., Tel. (0 92 51) 63 27

Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Str. 3, Tel. (0 92 55) 2 56

Sparneck

Waldstein-Apotheke, Marktplatz 1, Tel. (0 92 51) 18 80

Wasserversorgungsanlagen

Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes

Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den ph-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

Wasserversorgungsanlage	ph-Wert	Grad dH	Härtebereich
Marktkeugast	8,2	5,25	1
Hohenberg	8,0	5,90	1
Zweckverband Walberngrüner Gruppe	7,74	5,90	1

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom September 2018 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Wasserversorgung Marktkeugast

Wasserwart: Harald Hahn

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Christian Haber

Handy-Nr. 0151/ 161 281 19

Abwasseranlagen

Klärwärter: Rainer Haber

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Udo Hübschmann

Handy-Nr. 0151/ 161 281 21

Kläranlage Grafengehaig

Klärwärter: Alexander Platthaus

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/

Walberngrüner Gruppe

Wasserwart: Michael Villa

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Abfallwirtschaft



Wilde Müllablagerungen an den Containern – Das ist kein Kavaliersdelikt!

Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. (0 92 21) 707-109/ 199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas und Weißblech nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse) kostenlos erhältlich.

Altglas- und Weißblech-Container

Standorte Markt Marktkeugast

Marktkeugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Müllplatz - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	neue Betriebszufahrt Firma Kufner
Neuensorg	am Silosilo an der Zufahrt zum Wald-Sportplatz

Kleider-Container des BRK

Marktkeugast	Jahnstraße
Marktkeugast	Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	neue Betriebszufahrt Firma Lochner
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim



Altglas, Weißblech und Altkleider

Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankwaldhalle: Altglas, Weißblech, Altkleider
Eppenreuth	Feuerwehrgerätehaus: Altglas, Altkleider
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke: Weißblech, Altglas, Altkleider
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle: Weißblech, Altglas, Altkleider
Horbach	Altkleider, Altglas

Abfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag, 03./04.07.2019

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag, 10./11.07.2019

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag, 17./18.07.2019

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag, 24./25.07.2019

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag, 31.07./01.08.2019

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag, 07./08.08.2019

Gelber Sack/Biotonne



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Problemmüllsammlung 2019 aus Haushaltungen

Die nächsten Termine in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast:

Sa., 20.07.2019

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr Feuerwehrhaus/Containerstandort, Horbach

11.30 Uhr bis 12.00 Uhr Bushaltestelle am Dorfteich, Mannsflur

Sa., 10.08.2019

10.00 Uhr bis 10.30 Uhr Parkplatz Kirche, Tannenwirthaus

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr Schulbushäuschen, Grünlas gegenüber Bushaltestelle, Schlockenau

Sa., 14.09.2019

09.30 Uhr bis 10.00 Uhr Bushaltestelle Kindergarten, Eppenreuth

10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Dreifachsporthalle, Marktkeugast

Sa., 26.10.2019

10.00 Uhr bis 10.30 Uhr Parkplatz ehem. Gasthof Kögler, Großrehmühle

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr Bushaltestelle, Steinbach

Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 0 92 21 / 707-109 (Frau De Meyer), -151 (Frau Flieger) oder -199 (Herr Zenk).

Ätzend	Explosive Stoffe	Entzündend wirkende Stoffe	Entzündbare Stoffe	Unter Druck stehende Gase
Giftig	Reizend	Gesundheitsschädlich	Umweltgefährlich	

Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

Sa., 06.07.2019

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Industriegebiet
„Am Goldenen Feld“, Kulmbach
neben der Müllumladestation

Sa., 03.08.2019

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Industriegebiet
„Am Goldenen Feld“, Kulmbach
neben der Müllumladestation

Sa., 07.09.2019

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Industriegebiet
„Am Goldenen Feld“, Kulmbach
neben der Müllumladestation

Sa., 05.10.2019

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Industriegebiet
„Am Goldenen Feld, Kulmbach“
neben der Müllumladestation

Metallsammlung 2019

Die nächsten Termine in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Di., 09.07.2019 Grafengehaig mit allen Ortsteilen
Mi., 10.07.2019 Marktlegast mit allen Ortsteilen

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Steffen Dörfler und Laura Hofmann, beide wohnhaft in Marktlegast, haben am 1. Juni 2019, in Marktlegast, die Ehe geschlossen.

Matthias Wittich und Carolin Walburga Schott, beide wohnhaft in Marktlegast, haben am 22. Juni 2019, in Marktlegast, die Ehe geschlossen.

Sterbefall

Martha Johanna Ruckdeschel, geb. Schorberth, zuletzt wohnhaft in Marktlegast, Lehenweg 3, 95352 Marktlegast, ist am 1. Juni 2019, in Marktlegast, verstorben.



Neues aus der Bucherei

Herzlich willkommen

in der Gemeindebücherei Marktlegast

**Das Buch und der Leser –
sie stehen immer im Mittelpunkt!**

Unsere Bücherei in Marktlegast hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen, ehrenamtlichen Gemeindegemeinschaft.

Öffnungszeiten: mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Während der Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen!
Die Ausleihe ist kostenlos!

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Ihre Büchereileitung
Gabi Schickgramm und Otmar Büttner



Neues aus der Volkshochschule

Programm Sommer-/Herbst-/Wintersemester 2019

Sport & Gesundheit

Reinigungsprogramme für die inneren Organe

Viele Menschen haben es sich zur Gewohnheit gemacht, sich täglich zu waschen – von außen. Eine innere Reinigung findet so gut wie nie statt. Dabei ist es weitaus wichtiger die inneren Organe (Leber, Niere, Darm, Blut, ...) mindestens zweimal im Jahr ebenfalls zu reinigen. Mit Kräutern, Lebensmitteln und etwas Zeit kann das jeder selbst zu Hause durchführen. Mit den Reinigungen lassen sich gesundheitliche Störungen, die durch Schlacken verursacht werden, bessern oder auch ganz zum Verschwinden bringen und somit mehr Wohlbefinden und Leistungsbereitschaft im Alltagsleben erreichen. Die entsprechenden Rezepte können anschließend einzeln für 0,20 € pro Rezeptblatt erworben werden. Somit kann sich jeder das mitnehmen, was er gerne einmal probieren möchte.

Kursleiterin: Silvia Elisabeth Gumbrecht

1 Abend, Montag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Beginn: Montag, 8. Juli 2019

Gebühr: 10,00 €

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig. Die meisten Rückenprobleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Rückentraining lassen sich Rückenschmerzen vermeiden und Beschwerden lindern.

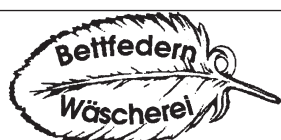
Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Beginn: Montag, 9. September 2019

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktlegast



Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Str.19
95213 Münchberg
Telefon 09251 - 77 85

- ✘ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✘ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✘ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

Fatburner Stepp Aerobic



In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen

den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da es einfach sehr viel Spaß macht. Dazu noch motivierende Musik und die Stunde vergeht im Nu.

Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Beginn: Montag, 9. September 2019

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktlegast

Fettstoffwechseltraining für Bauch, Beine, Po

Gezieltes Konditions-Fettstoffwechseltraining, Muskelaufbau (Rücken, Schultergürtel, Bauch, Beine, Po), Stretching. Alles unter Berücksichtigung physiologischer Gelenk- und Wirbelsäulenhaltung.

Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Beginn: Montag, 9. September 2019

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktlegast

Piloxing

Schlank mit Piloxing



Piloxing kombiniert die kraftvollen schnellen Bewegungen von Boxen mit den ästhetischen und feinen Übungen von Pilates. Piloxing ist ein schweißtreibendes Intervall-Training mit dem Ziel, Fett zu verbrennen, Muskeln aufzubauen und den Körper zu formen und zu straffen.

Mit Boxen, Pilates und Tanzen zum Traumbody: Piloxing, die neue Trendsportart aus Hollywood, lässt Kilos purzeln, baut Muskeln auf und strafft den Körper.

Mit Boxen, Pilates und Tanzen zum Traumbody: Piloxing, die neue Trendsportart aus Hollywood, lässt Kilos purzeln, baut Muskeln auf und strafft den Körper.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Beginn: Montag, 9. September 2019

Gebühr: 30,00 €

Ort: Schule Marktlegast, Zimmer 101

Yoga light

Yoga ist von jeher eine Verbindung physischer, mentaler und spiritueller Übungen. Yoga light ist, wie der Name schon sagt, eine Mischung aus einfachen Kraft-Dehn-Balance-Asanas-Übungen. Asanas sind die indischen Yogapositionen.

Es handelt sich hier nicht um Therapieyoga. Deshalb ist der Kurs für Personen mit Handgelenk-, Rücken- und Knieproblemen nicht geeignet.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Montag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Beginn: Montag, 9. September 2019

Gebühr: 30,00 €

Ort: Schule Marktlegast, Zimmer 101

Pilates

Pilates ist ein Dehn- und Kräftigungstraining, bei dem vor allem die Muskulatur des Rumpfes, also die des Bauches, unteren Rückens und Beckenbodens gestärkt wird. Pilates verbindet Bewegung mit Kraft, Atmung und Wahrnehmung, Haltung mit Beweglichkeit sowie Anspannung und Entspannung.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Beginn: Mittwoch, 11. September 2019

Gebühr: 30,00 €

Ort: Schule Marktlegast, Zimmer 101

Yoga light

Yoga ist von jeher eine Verbindung physischer, mentaler und spiritueller Übungen. Yoga light ist, wie der Name schon sagt, eine Mischung aus einfachen Kraft-Dehn-Balance-Asanas-Übungen. Asanas sind die indischen Yogapositionen.

Es handelt sich hier nicht um Therapieyoga. Deshalb ist der Kurs für Personen mit Handgelenk-, Rücken- und Knieproblemen nicht geeignet.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Mittwoch von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Beginn: Mittwoch, 11. September 2019

Gebühr: 30,00 €

Ort: Schule Marktlegast, Zimmer 101

Fit & Fun für Mädchen (3 - 5 Jahre)



Mit anderen Girls treffen und sich zu verschiedenen Musikarten rhythmisch bewegen – das ist nicht nur gesund und hält fit, sondern ist Spaß pur! Ob freier Tanz oder Choreographie - Du wirst mit Sicherheit viel Freude haben! Und wenn Du Lust hast, können die einstudierten Tänze auch gerne mal der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Come on, let's dance!

Bitte bringe bequeme Kleidung und Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Kursleiterin: Stella Ganaki

10 Nachmittage, jeweils Dienstag von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Beginn: Dienstag, 8. Oktober 2019

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktlegast

Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)



Mit anderen Girls treffen und sich zu verschiedenen Musikarten rhythmisch bewegen – das ist nicht nur gesund und hält fit, sondern ist Spaß pur! Ob freier Tanz oder Choreographie - Du wirst mit Sicherheit viel Freude haben! Und wenn Du Lust hast, können die einstudierten Tänze auch gerne mal der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Come on, let's dance!

Bitte bringe bequeme Kleidung und Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Kursleiterin: Stella Ganaki

10 Nachmittage, jeweils Dienstag von 16.50 Uhr bis 17.35 Uhr

Beginn: Dienstag, 8. Oktober 2019

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktlegast

Tanz die Problemzonen weg

Sie möchten sich gesund und fit halten und zusammen mit Frauen aller Altersgruppen die Problemzonen Bauch, Beine und Po bekämpfen? Dann sind Sie hier genau richtig. Mit rhythmischer Musik und den passenden Bewegungen sagen wir den Problemzonen Goodbye!

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Kursleiterin: Stella Ganaki

10 Abende, jeweils Donnerstag von 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr

Beginn: Donnerstag, 10. Oktober 2019

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktlegast

Kreativität

Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene



Im Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene probieren wir uns mit Aquarellfarben und beschäftigen uns mit den möglichen Mal- und Mischtechniken. Motivwünsche- und -vorlagen können gerne zum Kurs mitgebracht werden!

Gerne darf jeder teilnehmen, der Spaß am Malen hat. Mitzubringen sind eigene Materialien und Malutensilien, wenn vorhanden. Alles Weitere wird von der Kursleitung gestellt. Bei schönem Wetter werden in einer Sitzung draußen am Marktplatz Marktlegast Techniken des Skizzierens und Freiluftmalens gezeigt.

Kursleiterin: Pubea Jaksarn,

Rückfragen gerne unter Tel. 0151/ 26417770

2 Abende, jeweils Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Termine: Mittwoch, 17. Juli 2019, und Mittwoch, 24. Juli 2019

Gebühr: 12,00 €

Ort: Schule Marktlegast

Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene



Im Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene probieren wir uns mit Aquarellfarben und beschäftigen uns mit den möglichen Mal- und Mischtechniken. Motivwünsche- und -vorlagen können gerne zum Kurs mitgebracht werden!

Gerne darf jeder teilnehmen, der Spaß am Malen hat. Mitzubringen sind eigene Materialien und Malutensilien, wenn vorhanden. Alles Weitere wird von der Kursleitung gestellt. Bei schönem Wetter werden in einer Sitzung draußen am Marktplatz Marktlegast Techniken des Skizzierens und Freiluftmalens gezeigt.

Kursleiterin: Pubea Jaksarn, Rückfragen gerne unter Tel. 0151/ 26417770

4 Abende, jeweils Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Termine: Mittwoch, 18. September 2019, Mittwoch, 25. September 2019, Mittwoch, 2. Oktober 2019, und Mittwoch, 9. Oktober 2019 (abhängig von den Teilnehmern kann es zu Terminverschiebungen kommen)

Gebühr: 22,00 €

Ort: Schule Marktlegast

Sicherheit

KidsSafe Kinderschutztraining



Gewaltpräventionskurs für Schüler der 1. bis 6. Klasse

Sicherheit kann man lernen! Mit Selbstbewusstsein sicher groß werden.

Die Kinder lernen Streitsituationen zu vermeiden und wenn erforderlich, durch ein mehrstufiges Vorgehen in einem angemessenen Rahmen zu handeln. In Konfliktsituationen mit anderen Kindern, in denen Beschwichtigungsversuche nicht mehr ausreichen den Unruhestifter fernzuhalten, lernen die Kinder sich einfach aber wirkungsvoll zu verteidigen. Die Kinder steigern spürbar ihr Selbstbewusstsein, verlassen dauerhaft die Opferrolle und werden weder Opfer noch Täter von Gewalttaten.

Weiterhin üben die Kinder richtige und einfache Verhaltensweisen sowie die Entwicklung eines Gefahrenfrühwarn-Systems im Umgang mit fremden Erwachsenen: wie verhalte ich mich, wenn mich z.B. an der Bushaltestelle ein Fremder anspricht oder ein Fahrzeug neben mir anhält/herfährt und ich nach dem Weg gefragt werde? Wie flüchte ich richtig, wie mache ich auf mich aufmerksam, wo bekomme ich Hilfe und wie erreiche ich, dass mir von Passanten auch wirklich geholfen wird? Und warum sollte ich niemals jemandem folgen, der mir Hundewelpen oder Süßigkeiten verspricht? Wer ist ein „Fremder“?

Unser Training hat ein klares Ziel: sichere, fröhliche und selbstbewusste Kinder.

www.kidssafe-kinderschutztraining.de

Mitzubringen: Turnschuhe, bequeme Kleidung, Getränk

Jedes Kind erhält eine Urkunde und alle Eltern wichtige schriftliche Sicherheitstipps.

Kursleiter: Rainer Frank

1 Nachmittag, von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2019

Gebühr 17,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktlegast

Anmeldungen und Kursgebühren

- Die Anmeldungen für Kurse nimmt die Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Neuensorger Weg 10, Tel. 09255/947-0, entgegen. **Bitte melden Sie sich bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn an.**
- Die Kursgebühr ist bei der Anmeldung zu entrichten bzw. auf folgendes Konto des Marktes Marktlegast zu überweisen:
IBAN: DE9377150000000036 376, BIC: BYLADEM1KUB.
- Es wird darauf hingewiesen, dass auch telefonische Anmeldungen verbindlich sind, und dass bei einem unentschuldigtem Nichterscheinen die Gebühren zu entrichten sind.
- Ein Kurs findet in der Regel statt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben. Sollten sich für einen Kurs nicht wenigstens 10 Hörer eingeschrieben haben, ist die Durchführung im Einzelfall mit der Leitung der Volkshochschule abzusprechen. Bei Unterbelegung können Kurse nur durchgeführt werden, wenn die Hörer mit der Entrichtung eines Zuschlages einverstanden sind.
- Im Normalfall werden die Kurse in der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, abgehalten. Hörergebühren können auf Antrag nur erstattet werden: bei dauerndem Wegzug oder bei ärztlich bescheinigter längerer Erkrankung, die eine ordnungsgemäße Weiterführung des Kurses nicht mehr ermöglicht.
- Erhalten Sie von uns keine Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall statt!**
- Haftung:** Für Unfälle und Eigentumsverluste übernimmt die Volkshochschule keine Haftung. Die Volkshochschule übernimmt insbesondere keine Haftung bei Gesundheitsschäden, die sich aus der Teilnahme an Gymnastik o.ä. gesundheitsbezogenen Veranstaltungen ergeben.

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Anmeldungen:

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Stefanie Rau

Neuensorger Weg 10

95352 Marktlegast

Telefon 09255/947-0

Telefax 09255/947-50

E-Mail: poststelle@marktlegast.de

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda inkl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| - Neuwagen | - Jahreswagen |
| - Tageszulassungen | - Finanzierung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV - jeden Mittwoch |
| - 24h-Tankstelle | - Autowaschanlage |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



Der Bürgermeister informiert

Robert Müller feierte seinen Achtzigsten



Robert Müller feierte seinen 80. Geburtstag im Dr.-Julius-Flierl Senioren- und Pflegeheim des Bayerischen Roten Kreuzes in Marktlegast zusammen mit seiner Ehefrau Barbara, mit der er dort seit 2012 zusammen lebt. Das Licht der Welt erblickte Robert Müller im nordböhmisches Warnsdorf, Kreis Reichenberg. Seine Eltern und zwei Geschwister verlor er bei einem Bombenangriff in Dresden. Nach dem Kriege wuchs der Junge zusammen mit anderen Kindern bei Bauern auf. Nach dem Schulabschluss erlernte er den Weberberuf, in dem er in Bielefeld gearbeitet hat. In Kempen-Krefeld machte er die Prüfung zum Textilfaharbeiter und legte die Meisterprüfung ab. In späteren Jahren arbeitete Müller als Kraftfahrer und heiratete 1975 seine Barbara. Bürgermeister Franz Uome überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche der Bürgerinnen und Bürger der Oberlandgemeinde zum Ehrentage. Nicht nehmen ließ es sich die Betreuerin Anja Baumgärtner, dem Senior zum Achtzigsten zu gratulieren. Im Namen der Raiffeisenbank Oberland war Elmar Bauer gekommen und bedankte sich beim Ehepaar Müller für die langjährige Treue zum Geldinstitut. Besonders freute sich der Jubilar über das Glückwunschsreiben des bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder zu seinem Achtzigsten.

kpw

*Unser Bild zeigt Robert Müller (sitzend vorne Bildmitte) zusammen mit seiner Ehefrau Barbara sowie (stehend von links) Bürgermeister Franz Uome, Anja Baumgärtner und Elmar Bauer.
Foto: kpw*

Elisabeth Klier feierte ihren 90. Geburtstag

Haus und Garten haben sie jung gehalten

Elisabeth Klier ist in Horbach bei Aachen geboren und aufgewachsen. Von dort durch den Zweiten Weltkrieg nach Marienweiher evakuiert, verbrachte sie hier im Marienwallfahrtsort ein Jahr und durfte dann wieder zurück in die Aachener Region. 1947 kam sie erneut nach Marienweiher, heiratete und blieb für immer. „Ich fühle mich hier sehr wohl. Garten und Haus halten mich jung“, betonte die Jubilarin gegenüber ihren Geburtstagsgästen. Für den Landkreis Kulmbach gratulierte stellvertretender Landrat Dieter Schaar zum Neunzigsten. Die Glückwünsche der Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Marktlegast sprach Bürgermeister Franz Uome aus. Norbert Herrmann gratulierte vonseiten der Raiffeisenbank Oberland und bedankte sich bei Elisabeth Klier für die jahrzehntelange Treue zum Bankinstitut.

In die große Gratulantschar reihten sich neben der Familie auch die Nachbarn, Freundinnen und Bekannten ein.

kpw



*Unser Bild zeigt (von links) Jannik Degentesch, Angelika und Reinhold Kraus, stellvertretenden Landrat Dieter Schaar, Helene Scherdel, Karin Degentesch, Horst Klier, Jubilarin Elisabeth Klier, Karin Klier und Bürgermeister Franz Uome.
Foto: kpw*

Norbert Schmidt feierte seinen 80. Geburtstag

Viele Hände durfte Norbert Schmidt bei seinem 80. Geburtstag schütteln, denn die Gratulantenschar wollte kein Ende nehmen. Seiner Antonie hat er 1963 in der Marienbasilika Marienweiher das Ja-Wort zum Bund fürs Leben gegeben. Die Ehe ist mit drei Söhnen gesegnet und die sieben Enkel machen das Familienglück perfekt.

Die besten Glücks- und Segenswünsche der Kirche sprach Pfarrer Pater Adrian Manderla dem Jubilar zum Ehrentage aus und bedankte sich bei Norbert Schmidt für seine vielfältigen musikalischen Beiträge, die vom Orgelspiel bis zur Mitwirkung im Basilikachor reichen. Von der Kirchenverwaltung schloss sich Erika Schneider sowie vom Pfarrgemeinderat Oswald Purucker seinen Worten an. Von der Seniorengruppe gratulierten Gretel Purucker und Maria Rödel ganz herzlich. Für den Basilikachor wünschten Siegrid Bittermann und Thea Pelzl dem Jubilar alles Gute.

Die Glückwünsche der Mitbürgerinnen und -bürger überbrachte Bürgermeister Franz Uome und würdigte die langjährige kommunale Arbeit von Norbert Schmidt. Sechs Jahre gehörte Schmidt dem Gemeinderat Marienweiher an und vertrat die Interessen seiner Mitbürger 19 Jahre im Marktgemeinderat Marktlegast. Er diente seiner CSU-Fraktion zudem fünf Jahre als Fraktionssprecher sowie arbeitete engagiert 13 Jahre im Grundstücks- und Bauausschuss mit. Norbert Schmidt wurde 2002 in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste und seines großen Einsatzes mit der Goldenen Bürgermedaille der Marktgemeinde Marktlegast ausgezeichnet. Norbert Schmidt trägt zudem das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerprä-

sidenten Edmund Stoiber als ehrende Anerkennung für seine langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit.

Vonseiten der Raiffeisenbank Oberland bedankte sich Vorstandsvorsitzender Ralph Goller bei Norbert Schmidt für seine langjährige Treue und Mitarbeit. Für den CSU-Ortsverband Marktlegast gratulierte Marc Hartenberger zum Achtzigsten und für die Frauenunion schloss sich Margret Schoberth an. Für die Feuerwehr Marienweiher lobte Johannes Klier die langjährige Vereinstreue des Jubilars. Für den Schachclub Marktlegast freute sich Oswald Purucker über die jahrzehntelange Mitgliedschaft.

kpw



Unser Bild zeigt (vorne in der Bildmitte) Norbert Schmidt zusammen mit seiner Ehefrau Antonie und Bürgermeister Franz Uome im Kreise der Familie, Nachbarn, Freunde und Bekannten.

Foto: kpw

Rede des Ersten Bürgermeisters Franz Uome

zur Einweihung der Pumpstation in Neuensorg am 26. Juni 2019

Willkommen zur offiziellen Einweihung unserer Pumpstation Neuensorg!

Ich grüße ganz herzlich

- unseren Landrat Klaus Peter Söllner
- Daniel Weihermüller vom Wasserwirtschaftsamt Hof
- Diana Reichel und Erich Hahn vom Ingenieurbüro für Bau-Planung Kulmbach
- Pfarrerin Heidrum Hemme
- Pater Adrian Manderla
- unsere Marktgemeinderäte
- alle Anwohner und Anlieger
- unseren Betreuer der Anlage, Klärwärter Rainer Haber
- unseren Geschäftsstellenleiter Michael Laaber
- Bauamtsleiter Roland Tiroch
- und Pressevertreter Klaus-Peter Wulf

Ich freue mich sehr, dass Sie alle - trotz der heißen Temperaturen - heute gekommen sind, um die Weihe des Pumpwerkes gemeinsam feierlich zu begehen.

Das Klärwerk im jetzigen Ortsteil Neuensorg wurde Anfang der 60er Jahre geplant und 1967 in Betrieb genommen. Für die damalige Zeit war die Anlage auf neuestem Stand der Technik und behielt ihre Betriebserlaubnis bis Ende 2005.

Da aber bereits Anfang der Jahrtausendwende klar wurde, dass eine weitere Genehmigung, aufgrund wasserrechtlich höherer Anforderungen, über 2005 hinaus nicht mehr erteilt

werden würde, beschloss der Marktgemeinderat bereits im Jahre 2001 ein Ingenieurbüro mit der Überprüfung und Ausarbeitung verschiedener Varianten zur Ertüchtigung und Modernisierung der Anlage zu beauftragen, um die Pumpstation auf den aktuellen Stand der Technik bzw. der neuen Vorschriften zu bringen.

Das beauftragte Ingenieurbüro Miller aus Nürnberg bot hierzu vier Varianten an. Drei Vorschläge betrafen die Modernisierung und Erweiterung der bestehenden Kläranlage.

Die vierte Variante, also der Anschluss an die Gesamtkläranlage Marienweiher, die als die sinnvollste und wirtschaftlichste erachtet wurde - auch hinsichtlich der künftigen Betriebskosten - wurde dann weiter verfolgt.

Auch abwassertechnisch und aus Sicht des Gewässerschutzes war diese Entscheidung die Sinnvollste, da die Einleitung des bestehenden Kläranlagenablaufes Neuensorg in den nur gering wasserführenden „Rehbach“ entfallen würde.

Diese Lösung wurde auch dem Marktgemeinderat in seiner Sitzung vom 28. Januar 2002 vorgestellt.

Nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof war der Anschluss an Marienweiher auch hier der richtige Lösungsansatz. Das Wasserwirtschaftsamt machte den Vorschlag, eine Gesamtanierungsplanung aller anzuschließenden Kanäle des Ortsteiles Neuensorg mit in die Planung aufzunehmen. Aufgrund der damals geltenden staatlichen Förderrichtlinien wäre eine 60%ige Förderung möglich gewesen.

Leider wurde eine weitere Planung sowie Verfolgung des Projektes nicht mehr durchgeführt.

Erst im Jahre 2005 stellte die Marktgemeinde Marktlegast den „Antrag auf Verlängerung des bestehenden wasserrechtlichen Bescheides“ an das Landratsamt Kulmbach und das Wasserwirtschaftsamt Hof. Hierzu erhielt die Gemeinde eine sogenannte Übergangserlaubnis mit Modernisierungspflicht.

Unter weiteren Auflagen gab man der Marktgemeinde bis Ende 2010 die Möglichkeit, die Anlage zu modernisieren oder den Anschluss nach Marienweiher herzustellen.

Im Jahre 2009 beschloss der Gemeinderat endgültig den „Anschluss der Kanalisation Neuensorg“ an das Hauptklärwerk in Marienweiher. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro IBP aus Kulmbach umgehend beauftragt.

Erst in der Sitzung am 21. Juli 2014 fasste der Marktgemeinderat den Beschluss, das Ingenieurbüro IBP Kulmbach zu beauftragen, für die Abwasserentsorgung Neuensorg eine Langzeitwertkostenberechnung für die Varianten SBR-Kompaktanlage (Sequentielle Biologische Reinigung) und Druckleitung mit Anschluss an die Kläranlage Marienweiher zu erstellen.

Im Jahre 2015 wurden dann Gespräche mit dem Landratsamt Kulmbach zwecks Verlängerung der vorgenannten Übergangserlaubnis und dem Wasserwirtschaftsamt Hof bezüglich evtl. möglicher Förderungen geführt.

Mit erhöhten Auflagen hinsichtlich Überprüfung der Wasserwerte am Auslauf, in Verbindung mit täglicher visueller Kontrolle der Anlage sowie den Bau eines zusätzlichen Nachklärteiches (Kosten ca. 25.000 €), erwirkte die Verwaltung eine letztmalige Verlängerung des Wasserrechtsbescheides bis zum 31. Dezember 2017. Mit Ablauf dieses Termins musste die Kläranlage Neuensorg mittels Druckleitung am Klärwerk Marienweiher angeschlossen sein.

Zahlreiche Gespräche, Ausarbeitungen, Anträge folgten binnen kurzer Zeit an das Wasserwirtschaftsamt Hof. Leider mit der Aussage: Eine Förderung ist nicht möglich. Die Gemeinde muss die Herstellung der Neuanlage komplett selbst finanzieren.

Das Ingenieurbüro IBP stellte dann Anfang 2016 die Gesamtbaumaßnahme im Marktgemeinderat vor.

Dazu gehörten auch die Umbauarbeiten an bereits vorhandenen Regenüberlaufbecken, Sanierung des Hauptsammlerkanals vor der bestehenden Kläranlage, die Umbau- und Rückbauarbeiten der bestehenden Anlage, der Verkehrswegebau, Planungskosten usw.

Nach erfolgter Ausschreibung vergab am 29. März 2017 der Marktgemeinderat den Gesamtauftrag an die Firma Günther-Bau aus Stadtsteinach.

Baubeginn war nun endlich der 11. Mai 2017. Seit Ende Dezember 2017 fließt nun sämtlich anfallendes Abwasser aus der Kanalisation Neuensorg in die Hauptkläranlage Marienweiher.

Trotzdem war das Gesamtprojekt in Neuensorg noch nicht abgeschlossen. Außenanlagen, Rückbau des zusätzlichen Teiches, Fertigstellung der Sanierung vorhandener Regenbauwerke usw. dauerten noch bis Anfang dieses Jahres an.

Die Gesamtkosten inkl. aller Nebenkosten werden sich am Ende auf ca. 1,4 Mio. € belaufen.

Schließlich hat sich der Marktgemeinderat im Juni 2018 auch noch für die Asphaltierung der Zufahrt zur Kläranlage ausgesprochen. Der Weg ist nun staubfrei und die Anwohner werden weniger belastet. Auch der Winterdienst kann künftig die Schneeräumung leichter vornehmen. In diesem Zug konnte die Einfahrt verbessert und die Ableitung des Niederschlagswassers bei Oskar Will besser vorgenommen werden.

Mein Dank geht an die Anwohner, die viel Geduld für den Baustellenverkehr aufbringen mussten. Besonders danke ich Herrn Oskar Will, der immer ansprechbar war und konstruktive Lösungen mitgetragen hat. Auch der Pächter, Herr Ferdinand Schramm, hat für die Dauer der Baustelle das Feld nicht bewirtschaften können. Über das Grundstück von Herrn Edgar Pöhlein wurde der Kanal neu verlegt.

Weiterhin gilt mein besonderer Dank allen am Bau beteiligten Firmen:

- Günther-Bau GmbH, Stadtsteinach
(Herr Groschupp und Herr Baumer)
- IBP Ingenieurbüro für BauPlanung, Kulmbach
(Frau Reichel)
- K+S Richter Schaltanlagen GmbH, Kasendorf

- UFT Umwelt- und Fluid-Technik Dr. H. Brombach GmbH, Bad Mergentheim
- Dieter Nußgräber, Elektroanlagen, Kulmbach
- HIMMEL® technologies, Gescher
- Planungsbüro für Elektrotechnik, Kulmbach

Ich möchte mich natürlich auch ganz herzlich bei unseren zuständigen Fachbehörden bedanken.

Das sind das Wasserwirtschaftsamt Hof (Frau Künzl und Herr Weihermüller) sowie bei Frau Dietzel vom Landratsamt Kulmbach für die stets sachliche und kompetente Beratung und Begleitung des Bauvorhabens.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, zusammen mit dem Marktgemeinderat und der Verwaltung freue ich mich, heute die Pumpstation in Neuensorg seiner endgültigen offiziellen Bestimmung zu übergeben.

Feierliche Einweihung der Pumpstation Neuensorg



Feierliche Einweihung der Pumpstation Neuensorg mit Bürgermeister Franz Uome (am Rednerpult) sowie (weiter nach rechts) Pfarrer Pater Adrian Manderla, Pfarrerin Heidrun Hemme, Erich Hahn vom Ingenieurbüro IPB, Landrat Klaus Peter Söllner, Marktgemeinderat Reiner Meisel, Geschäftsstellenleiter Michael Laaber, Bauamtsleiter Roland Tiroch und Marktgemeinderat Oswald Purucker.

Foto: kpw

Nach der Rede des Ersten Bürgermeisters Franz Uome, die die Entstehungsgeschichte der neuen Pumpstation beschrieb, erklärte Erich Hahn vom Ingenieurbüro für BauPlanung Kulmbach die Technik des Pumpwerkes und Betriebsgebäudes. Die Abwasserleitung geht bis in Höhe der Dreifachsporthalle in Marktleugast, von wo aus das Schmutzwasser in der vorhandenen Kanalisation weiter zur Zentralkläranlage in Marienweiher fließt. Hahn nannte das Projekt gut gelungen.



Pfarrerin Heidrun Hemme (rechts) und Pfarrer Pater Adrian Manderla übernahmen die kirchliche Weihe des Projektes.

Foto: kpw

Landrat Klaus Peter Söllner freute sich bei der Einweihung der Pumpstation und des Betriebsgebäudes dabei sein zu können. Das Projekt habe jahrelang die Bürger beschäftigt. Er gratuliere der Marktgemeinde Marktkeugast und ihrer Bürgerschaft dazu. In Sachen Förderung machte Klaus Peter Söllner den Verantwortlichen um Ersten Bürgermeister Franz Uome doch noch Hoffnung, eine staatliche Bezuschussung zu bekommen. Er sagte aufgrund eines Schreibens des Bayerischen Staatsministers für Umwelt und Verbraucherschutz von Herrn Thorsten Glauber: „Die Regierungsfractionen haben inzwischen den gemeinsamen Antrag gestellt, wonach Maßnahmen für Trink- und Abwasseranlagen, die seit Einführung der Härtefallregelung im Jahr 2016 begonnen und noch nicht abgerechnet wurden, die günstigen Bedingungen der geänderten Richtlinie RZWas 2018 Anwendung finden sollen. Es gehe um ca. 15 vergleichbare Vorgänge. Der Umweltausschuss habe diesem Antrag bereits einstimmig zugestimmt. Wenn der Antrag im Plenum des Bayerischen Landtages angenommen wird und das Finanzministerium zustimmt, könnten der Markt Marktkeugast und der Markt Wonsees doch noch Härtefallförderung für den Bau des Verbundkanals erhalten. Diese Entscheidung bleibt abzuwarten. Bei positiver Entscheidung werde Staatsminister Thorsten Glauber wieder auf uns zugehen.“

„Es wäre gut, wenn der Markt Marktkeugast noch eine Förderung für dieses 1,4 Millionen Euro-Projekt bekommen würde“, freute sich Bürgermeister Franz Uome.

kpw

Markt Marktkeugast aktuell

Aus der Marktgemeinderatssitzung am 3. Juni 2019

Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Marktkeugast

Die Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Feuerwehr Marktkeugast prägte die Marktgemeinderatssitzung. Das Vergabeverfahren wurde im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit der Stadt Kemnath, unter Federführung der Stadt Kemnath, durchgeführt. Hierdurch erhält jede Kommune eine zehnpromt höhere Förderung von 11.500 Euro durch den Freistaat Bayern. Der staatliche Zuschuss beläuft sich somit pro Fahrzeug auf 126.500 Euro. Der Marktgemeinderat Marktkeugast vergab einstimmig den Auftrag zur Beschaffung mit einem Gesamtvolumen von 369.290 Euro an folgende Unternehmen: Teilauftrag Los 1 - Fahrgestell für ein TFL 4000 an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Nürnberg, zum Angebotspreis von 96.271 Euro. Teilauftrag Los 2 - Fahrzeugbau an die Firma Magirus GmbH, Ulm, zum Angebotspreis von 232.538 Euro. Und den Teilauftrag Los 4 - feuerwehrtechnische Beladung zum Angebotspreis von 40.481 Euro an die Firma Ludwig Feuerschutz GmbH, Bindlach. Darüber hinaus zeigte sich der Gemeinderat mit der Bereitstellung von 2.000 Euro im Los 2 für unvorhersehbare sinnvolle technische Verbesserungen sowie 250 Euro im Los 4 für eventuelle Typenänderungen bereit. Bürgermeister Franz Uome sagte abschließend, dass die endgültige Vergabe am 18. Juni 2019 in Ulm und die Lieferung des neuen TLF voraussichtlich im Herbst dieses Jahres erfolgt. Er bedankte sich im Namen der Feuerwehr Marktkeugast – von der elf Dienstleistende der Gemeinderatssitzung beiwohnten – für die einmütigen Vergabebeschlüsse.

Außenanlagen Feuerwehr-/Dorfgemeinschaftshaus

VG-Bauamtsleiter Roland Tiroch hat den Ratsmitgliedern in Vertretung des kurzfristig verhinderten Landschaftsarchitekten Thomas Wirth die Planung der Außenanlagen für das Feuerwehr-/Dorfgemeinschaftshaus Steinbach vorgestellt. Erster Bürgermeister Franz Uome gab hierzu bekannt, dass diese mit der Steinbacher Feuerwehr und Vertretern der Dorfgemeinschaft am 20. Februar 2019 besprochen und die geäußerten Anregungen eingearbeitet wurden.

Lichtzeichenanlage

Vertagt auf die nächste Sitzung am Donnerstag, 27. Juni 2019, hat der Marktkeugaster Gemeinderat den Beschluss über den Bau einer Lichtzeichenanlage für Fußgänger in der Marktstraße.

Einbeziehungssatzung Flurstück 136 Marienweiher

Einstimmig fasste der Marktgemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Erlass einer Einbeziehungssatzung für eine Teilfläche des Grundstückes Flurnummer 136, Gemarkung Marienweiher, und die Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Marktkeugast. Dieser wird jetzt öffentlich ausgelegt und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Konkret ist vorgesehen, das bestehende Wohnhaus auf diesem Grundstück abzureißen und ein Einfamilienhaus zu errichten.

Aufstocken und Erweiterung

Peter und Manuela Göhler wollen ihr Anwesen, Marienweiher 43, aufstocken und durch einen Anbau erweitern. Der Marktgemeinderat Marktkeugast hatte keine Einwände.

Machbarkeitsstudie

Die Marktgemeinde Marktkeugast hat den Auftrag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie für das Anwesen Marienweiher 16 am 21. Mai zum Preise von 47.550 Euro an das Büro Schlicht/Lamprecht in Schweinfurt vergeben. Für die Anfertigung ist eine Dauer von vier Monaten veranschlagt.

Florianplatz auf der Ziellinie

Bürgermeister Franz Uome freute sich, dass sich die Gestaltung des Floriansplatzes auf der Ziellinie befindet. Er kündigte die Einweihung für Mitte Juli an.

Baugebiet Oberleugast II

Bürgermeister Franz Uome gab bekannt, dass aufgrund von zwei konkreten Anfragen von Bauwilligen die weitere Erschließung von Baugrundstücken notwendig wird. Sie soll deshalb so schnell wie möglich angegangen werden.

Gaststättenmodernisierungsprogramm

Seit dem 17. Mai 2019 können Fördermittel aus dem Gaststättenmodernisierungsprogramm des Freistaates Bayern beantragt werden. Über die Fördervoraussetzungen und deren Höhe wurden die örtlichen Gaststättenbetriebe schriftlich informiert, gab Bürgermeister Franz Uome bekannt.

Anträge des Katholischen Pfarramtes

Bürgermeister Franz Uome gab dem Marktgemeinderat bekannt, dass dem Markt Marktkeugast zwei Anträge des Katholischen Pfarramtes für die Innenrenovierungsmaßnahmen der Wallfahrtsbasilika Marienweiher (Beginn im Oktober 2019, mit voraussichtlichen Kosten von 995.000 Euro) und der ebenfalls dringenden Instandsetzung der Kirchenorgel in der Wallfahrtsbasilika (mit Kosten von 281.052 Euro) vorliegen.

Sanierung der Deponie Marienweiher

Wie VG-Geschäftsstellenleiter Michael Laaber bekannt gab, hat die Sanierung der Deponie Marienweiher begonnen und der gesamte Bereich ist abgesperrt.

Wandermarathon 2019

Bürgermeister Franz Uome berichtete den Gremiumsmitgliedern, dass der durchgeführte Frankenwald Wandermarathon 2019 ein voller Erfolg und ein Aushängeschild für die LQN-Initiative war. Die Teilnehmer waren trotz des Regens und Schneefalls sehr begeistert von der Strecke, die durch die LQN-Gemeinden Marktkeugast, Grafengehaig, Kupferberg und Stammbach führte. Die Wanderer kamen aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz und Schweden. Der älteste Teilnehmer war 77 Jahre. Das Gemeindeoberhaupt dankte allen Vereinen sowie allen Helfern für ihr Mitmachen und Organisator Markus Franz vom Frankenwald Tourismus.

Haushalt 2019 genehmigt

Bürgermeister Franz Uome freute sich, dass das Landratsamt Kulmbach in seiner Eigenschaft als Aufsichtsbehörde den kommunalen Haushalt 2019 genehmigt hat. Der eingeschlagene Weg der Konsolidierung sollte fortgesetzt werden.

LQN-Sitzung im Juni

Gemeinderat Michael Schramm berichtete dem Marktgemeinderat Marktkeugast in Sachen LQN-Initiative, dass Bewährtes fortgeführt und Neues aufgenommen werden soll. Jede Mitgliedskommune solle zukünftig zur Finanzierung beitragen. Auch ist beabsichtigt, dass sich jemand hauptamtlich um das Pilgerbüro und LQN kümmert. Er kündigte an, dass noch im Monat Juni zu einer Sitzung eingeladen wird.

kpw

Erneuerung der Sitzgelegenheiten im großen Pausenhof

Der Bauhof des Marktes Marktleugast hat in den Pflingstferien die Sitzgelegenheiten im großen Pausenhof der Schule erneuert.



Fotos: Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 27. Juni 2019

Durchgängiger Glasfaseranschluss für die Schule

Der Bayerische Ministerrat hat im Mai 2018 die Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen beschlossen. Der Fördersatz beträgt 90 Prozent, der Förderhöchstbetrag 50.000 Euro. Mit Schreiben vom 18. April 2019 wurden bei vier Anbietern Angebote für die Grund- und Mittelschule Marktleugast angefordert. Einziger Anbieter war die Firma T-Systems International GmbH, München. Der Marktgemeinderat Marktleugast beschloss einstimmig, auf Grundlage des Angebotes vom 4. Juni 2019 in Höhe von 53.759 Euro, der T-Systems International GmbH in München den Auftrag, vorbehaltlich der 90-prozentigen Förderung durch die Regierung von Oberfranken, für den Bau eines durchgängigen Glasfaseranschlusses (FTTH) für die Grund- und Mittelschule der Marktgemeinde Marktleugast, zu erteilen. Bei der Regierung von Oberfranken wird eine Förderung in Höhe 48.383 Euro beantragt. Der Eigenanteil des Marktes Marktleugast beträgt 5.376 Euro. Ferner wird die Verwaltung ermächtigt, nach Eingang des Zuwendungsbescheides oder der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns, alle notwendigen vertraglichen Maßnahmen einzuleiten.

Bayerisches Mobilfunk-Förderprogramm

Am 25. März wurde dem Marktgemeinderat Marktleugast berichtet, dass die Gemeinde gegenüber dem Mobilfunkzentrum Regensburg das grundsätzliche Interesse an einer Förderung bekundet hat, ohne sich dadurch endgültig zu binden.

Danach wurde ein Markterkundungsverfahren eingeleitet und die Mobilfunkbetreiber nach eigenwirtschaftlichen Ausbauplänen befragt. Das Mobilfunk-Förderprogramm fördert eine passive Infrastruktur mit 90 Prozent. Sobald die Mobilfunkbetreiber Suchkreise mitgeteilt haben, kann ein Förderantrag gestellt werden. Der Markt Marktleugast priorisiert für den Mobilfunkausbau den Bereich Großrehmühle-Schindelwald. Bürgermeister Franz Uome fügte an, dass die Marktgemeinde die Mobilfunkanbieter bei der Standortfindung und -errichtung unterstützen wird.

Interesse am Gigabitusbau

In Bayern läuft zurzeit in Pilotverfahren eine Gigabit-Förderung in den Bereichen, wo bereits 30 MBit/s verfügbar sind. Um eine grobe Abschätzung der benötigten Fördermittel durchführen zu können, wurde vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung beauftragt, bei den Kommunen eine Abfrage durchzuführen. Die Verwaltung hat das Interesse für den Gigabit-Ausbau für gewerbliche und private Anschlüsse im Marktgemeindegereich Marktleugast angezeigt. Der Marktgemeinderat nahm von den Ausführungen des Bürgermeisters Franz Uome Kenntnis.

Jugendsozialarbeit wird weiterhin gefördert

Der Markt Marktleugast beteiligt sich auch 2020, wie schon in den Vorjahren, entsprechend der Schülerzahlen von Marktleugast und Grafengehaig, mit 4.000 Euro an den entstehenden Personal- und Sachkosten für die Sozialpädagogin an der Mittelschule Marktleugast. „Diese hat sich in hervorragender Weise bewährt“, sagte Erster Bürgermeister Franz Uome und der Marktgemeinderat pflichtete ihm einstimmig bei.

Förderprogramm von Bürgerbusprojekten

Zur Kenntnis nahm der Marktgemeinderat Marktleugast die Richtlinie zum Förderprogramm von Bürgerbusprojekten. Ehrenamtliche Bürgerbusprojekte können den ÖPNV vor Ort ergänzen und das Fahrtangebot ausweiten. Deshalb fördert der Freistaat die Ausgaben für die Anschaffung von Fahrzeugen, den Erwerb der erforderlichen Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung und eine Organisation der Verkehrsangebote insbesondere in Bürgerbusvereinen. Bürgermeister Franz Uome gab zu bedenken, dass noch viele Fragen geklärt werden müssen.

Floriansplatz fertig

Bürgermeister Franz Uome gab bekannt, dass der Floriansplatz Mitte Juli soweit fertig ist und dann der Einweihungstermin bekanntgegeben wird.

Abriss Kulmbacher Straße 7

Für den Abriss des Hauses Kulmbacher Straße 7 ist die Genehmigung da, gab Bürgermeister Franz Uome bekannt. Den Auftrag zum Abbruch hat die Firma Fickenscher, Sparneck.

Außenanlagen Steinbach

Die Arbeiten für die Außenanlagen des Dorfgemeinschaftshauses und Feuerwehr-Stellplatzes erledigt die Firma Feustel, Bayreuth, zum Preis von 182.698 Euro. Die Einweihung wird nach den Worten des Bürgermeisters Franz Uome im Oktober/November 2019 erfolgen.

Sie dürfen bauen

Bauamtsleiter Roland Tiroch gab bekannt, dass das gemeindliche Einvernehmen als Angelegenheit der laufenden Verwaltung für die beiden Bauanträge Marc und Regina Hartenberger, Marktleugast (Anbau eines Wintergartens) und Thomas Lauterbach, Marienweiher (Umbau und Anbauten am bestehenden Wohngebäude) erteilt worden ist.

Dacharbeiten am Wasserhochbehälter Hohenberg

Einverstanden zeigte sich der Marktgemeinderat mit der durchgeführten Dachsanierung am Wasserhochbehälter Hohenberg durch die Firma Josef Märkl zum Preis von 6.774 Euro.

Kanaluntersuchungen ab dem 2. Juli

Bürgermeister Franz Uome gab bekannt, dass die erforderlichen Kanaluntersuchungen ab dem 2. Juli erfolgen. Die Anlieger werden darüber stets rechtzeitig informiert.

Neues Salzsilo

Bauamtsleiter Roland Tiroch führte aus, dass die Betonplatte für das neue Salzsilo am alten Neuensorger Sportplatz fertig ist und das Streusalzsilo Mitte August stehen wird.

kpw

Markt Grafengehaig aktuell

Herzliche Einladung

zu

„Theodor Fontanes Wanderungen durch die Mark Brandenburg“

Ausstellung – Lesung – Musik

am 28. Juli 2019, um 19 Uhr, im Evang. Gemeindesaal Grafengehaig

Fotografisch spürte die Künstlerin **Ursula Eckertz-Popp** den brandenburgischen Ortschaften nach, die der Schriftsteller Theodor Fontane (1819-1898) ab 1862 bereiste und deren Eindrücke er in seinem umfangreichsten Werk, den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“, festhielt.

Fontanes Texte erzählen in liebevoller Akribie die Historie der Orte und verweisen auf die landschaftlichen Besonderheiten der Mark. Der Fotografin gelingt es über 100 Jahre später, den Charme der geheimnisvollen Orte bildnerisch einzufangen und Fontanes poetischen Blick für die kleinen und stillen Reize der Gegend zu erfassen.

Zur Ausstellungseröffnung liest Gabriele Hainke-Hirsch Auszüge aus „Theodor Fontanes Wanderungen durch die Mark Brandenburg“, abgerundet wird der Abend durch Musik aus der Zeit Fontanes, mit Ludwig Beck am Klavier.



Schloß Rheinsberg

...und haben ein Bild von nicht gewöhnlicher Schönheit vor uns. Erst der glatte Wasserspiegel, an seinem Ufer einen Kranz von Schilf und Nymphen, dahinter ansteigend ein frischer Gartenrasen und endlich das Schloß selbst, die Fernsicht schliefend.“

Die Ausstellung zeigt Fotografien zu Texten von Theodor Fontane und verbleibt bis Ende des Jahres im Evang. Gemeindesaal.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde

Marienweiher-Marktlegast

Das neue Kreuz an der Achatzmühle ist geweiht



Pfarrer Pater Adrian Manderla weihte das neuerrichtete Kreuz und sagte allen Beteiligten ein „Vergelt's Gott“ für ihr Engagement und ihre Mitarbeit.

Foto: kpw

Das in einer lobens- und beispielegebenden Gemeinschaftsaktion am Wallfahrtsweg nach Marienweiher neuerrichtete Kreuz bei der Achatzmühle wurde jetzt beim Pilgergang der Pfarrei Sankt Vitus Kupferberg durch Pfarrer Pater Adrian Manderla geweiht. Eine 60 Personen große Pilgerschar wohnte dem Ereignis bei. Pater Adrian sagte allen Beteiligten ein „Vergelt's Gott“ für ihr Engagement und ihre Mitarbeit. Der Zugang und das Areal wurde kostenlos von Baugeschäft Müller aus Wirsberg befestigt und hergerichtet und lädt zum Verweilen ein. Den benötigten Schotter stellten dankenswerterweise die Hartsteinwerke Schicker kostenlos zur Verfügung.

kpw

Pater Zachäus - Wächter des Heiligen Grabes



Pater Andreas (links) und Pater Zachäus (rechts) vor der Lourdes Grotte in Marienweiher.

Foto: Oswald Purucker

Mit Pater Zachäus konnte Pater Andreas zum Fronleichnamsfest in Marienweiher einen Mitbruder begrüßen, der seit sechs Jahren als Wächter des Heiligen Grabes in Jerusalem dient.

Zusammen mit neun weiteren Franziskanern im Konvent, betreut er das Heilige Grab. Der einzige Zugang zu ihrem Kloster führt dabei durch die Pforte des Grabes und mit deren täglichen Schließung um 21 Uhr ist auch den Patres der Weg nach außen verschlossen. Eine der Aufgaben ist, bestimmte liturgische Abläufe zu bewahren. Neben den täglichen Gebeten und Gottesdiensten, steht auch der Kontakt mit Pilgern und Wallfahrern im Mittelpunkt der Arbeit.

Mit Marienweiher verbinden Pater Zachäus gleich mehrere Anknüpfungspunkte. Pater Andreas kennt er bereits seit seiner Zeit als Ministrant in Breslau. Vor 17 Jahren, nach seiner Priesterweihe, führte ihn seine erste Reise in die Wallfahrtsbasilika nach Marienweiher, wo er den Gottesdienstbesuchern seinen Primizsegen erteilte. Gerne erinnert er sich auch an Norbert Schmidt, der ihm vor zehn Jahren in Marienweiher Deutsch lernte. Die deutsche Sprache ist ihm im Heiligen Land bei deutschen Pilgern, aber auch bei vielen deutschsprachigen Juden hilfreich. Wann er wieder zurück nach Europa kommt, steht aktuell in den Sternen. Als Guardian des Klosters hat er eine Aufgabe, die ihn ausfüllt und ihm viel Freude bereitet.

Oswald Purucker

Fronleichnam in Marienweiher



Auch im Wallfahrtsort Marienweiher feierten die Katholiken ihr Fronleichnamsfest. Pater Andreas stellte in seiner Festpredigt fest: „Wir verlängern heute den Tisch des Herrn, hinaus auf die Straßen des Ortes.“



Selbst wenn die Zahl der Teilnehmer an dieser Prozession des Glaubens, der öffentlichen Darstellung des Leibes Christi schwindet, der Feierlichkeit der Veranstaltung tat dies keinen Abbruch. Angeführt von den Fahnen und Vereinsabordnungen,

gefolgt von den Blumen streuenden Mädchen, Kommunionkindern in ihren weißen Kleidern, den dunklen Anzügen und Ministranten, dem Allerheiligsten – getragen vom Priester unter dem Baldachin. Pater Andreas und Pater Zachäus wechselten sich bei Tragen des Allerheiligsten ab. Alles war wie früher.

Die Anwohner der Altäre hatten sich auch wieder viel Mühe bei der Gestaltung gegeben und der Musikverein Marktlegast umrahmte alles mit seinem herrlichen Spiel. Bei strahlendem Sonnenschein stimmten die Teilnehmer auf dem Rückweg zur Basilika das „Großer Gott wir loben Dich“ an und zogen unter Glockengeläut in die Kirche ein.



Fotos: Oswald Purucker

Pater Andreas dankte zum Abschluss allen, die zum Gelingen der Prozession beigetragen hatten und dankte ihnen auch für das gemeinsame Gebet für die Gemeinde und ihrer Bewohner.

Oswald Purucker

Fronleichnam in Marktlegast



Foto: Oswald Purucker

Im Nachgang zum Fronleichnamsfest feierte die Filialkirche St. Bartholomäus in Marktlegast am Sonntag, den 23. Juni, Fronleichnam. Pfarrer Pater Adrian trug, nach einem eindrucksvollen Festgottesdienst in der Kirche, das Allerheiligste durch die Straßen der Ortschaft. Der erste Altar war diesmal am BRK-Seniorenheim, wo besonders für die älteren und gebrechlichen Menschen gebetet wurde. Begleitet vom Musikverein Marktlegast, führte der Weg dann über den Altar bei der Gaststätte „Zur Quelle“ in die Ortsmitte und schließlich zum vierten Altar am Martinsheim. Hier dankte der Geistliche allen, die zum Gelingen der Prozession beigetragen haben.



Foto: Oswald Purucker

Oswald Purucker

60. Geburtstag von Kaplan Pater Silvester in Marienweiher



Große Gratulantenschar nach dem Dankamt in der Wallfahrtsbasilika.

Foto: Oswald Purucker

Anlässlich seines 60. Geburtstages feierte Kaplan Pater Silvester zusammen mit seinen Mitbrüdern ein Dankamt in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher. Neben vielen Pfarrangehörigen ließ es sich auch Provinzial Pater Dr. Alan Przynski aus Breslau nicht nehmen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren. Besonders dankte er ihm für seine engagierte Arbeit und Treue zum Franziskanerorden. So folgte Pater Silvester stets gehorsam der Provinzleitung und war stets zur Stelle, wenn Not am Mann war. Nach dreijährigem Einsatz als Wallfahrtsseelsorger in Marienweiher, wechselte er im Jahre 2000 nach Grafrath am Ammersee. Bereits drei Jahre später führte ihn der Weg zurück nach Marienweiher, wo er erst als Guardian des Klosters, später dann auch als Pfarradministrator für Hohenberg, Guttenberg und Kupferberg eingesetzt wurde.

Von Marienweiher ging es dann an die deutsch-polnische Grenzstadt Görlitz, wo er wieder als Kaplan tätig war. Wieder folgte er dem Ruf seines Provinzials und wechselte als Wallfahrtsseelsorger nach Gößweinstein und vor drei Jahren dann zum dritten Mal zurück nach Marienweiher.

Bereits im Jahre 2000, so Pfarrgemeinderatsvorsitzender Oswald Purucker, habe er bei seiner Verabschiedung nach Grafrath feststellen können, dass gerade die Kinder und Jugendlichen ein ganz besonders herzliches Verhältnis zu Pater Silvester aufgebaut hatten. In all den weiteren Jahren hätten dann die Kirchgänger gespürt, dass Glaube auch in unserer schnelllebigen Zeit noch etwas ganz Besonderes sein kann. Mit seinem Humor, mit dem er bei passender Gelegenheit

auch einmal den Gottesdienst ausklingen lässt, habe er sich auch viele Freunde im Seelsorgebereich und darüber hinaus gemacht.

Nach dem Gottesdienst galt es dann viele Hände zu schütteln, die dem beliebten Geistlichen auch ganz persönlich gratulieren wollten. Dem schlossen sich auch die Mitglieder der Kirchenverwaltungen, der Frauengruppe und des Kinderliturgiekreises an. Auch sein ehemaliger Mitbruder Pater Flavian, noch Pfarrer in Gößwein, fand sich zum Gratulieren ein.

Oswald Purucker

Johannisfeuer in Marktlegast



Foto: Oswald Purucker

Mit einem stattlichen Fackelzug zum Feuer eröffnete die Katholische Gemeinschaft ihr Johannisfeier rund ums Martinsheim. Am Festplatz selbst warteten die zahlreichen Kinder mit ihren Fackeln gespannt auf den Befehl: „Entzündet das Feuer!“



Foto: Oswald Purucker

Aufgrund der Trockenheit brannte dann der Holzstoß innerhalb weniger Sekunden lichterloh.



Foto: Oswald Purucker

Gerade die vergangenen heißen Tage machten auch dem Veranstalter großes Kopfzerbrechen. Durch die gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr, bei der sich Vorsitzender Josef Weiß aufs Herzlichste bedankte, wurden aber dann alle Maßnahmen ergriffen, um ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Grundstücke zu verhindern. Die milde, windstille Witterung trug dazu bei, dass das Feuer imposant aber geordnet abbrennen konnte.

Eine Feuermeldung bei der Einsatzzentrale führte dann aber trotzdem zu einem Großeinsatz der Feuerwehren, da ein aufmerksamer Beobachter ein Feuer Richtung Münchberg meldete. Während ein Einsatztrupp der Marktlegaster Wehr das Marktlegaster Feuer weiter sicherte, rückten die anderen Fahrzeuge aus. Von der Spitze des Kirchbühl aus konnte dann tatsächlich auch ein Feuer im Wald zwischen Sauerhof und Förstenreuth ausgemacht werden. Dies führte dazu, dass auch alle umliegenden Einsatzkräfte alarmiert wurden. Letztlich stellte sich dann aber auch dieses Feuer als ein angemeldetes Johannisfeuer heraus. Die einzelnen Wehren wurden daraufhin in ihre Standorte zurückbeordert.

Oswald Purucker

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienste am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 18.30 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.30 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 18.00 Uhr

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag und Freitag: 19.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Rosenkranz am Samstag: 18.00 Uhr

Vorabendgottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Neuensorg

Rosenkranz am Freitag: 17.00 Uhr

Pfarrmitteilungen

Bibelstunde

Die nächste Bibelstunde findet am Mittwoch, 10. Juli, um 19.00 Uhr, nach dem Gottesdienst, im Kantorsgebäude Marienweiher, statt.

Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen am 13. und 14. Juli

Abmarsch der Fußwallfahrer ist am Samstag, 13. Juli, um 06.00 Uhr, von der Kirche Marktlegast. Die Rückkehr ist am Sonntag, 14. Juli, um ca. 16.00 Uhr, in der Basilika Marienweiher.

Es wird wieder ein Bus für unsere Senioren am Samstag, 13. Juli, eingesetzt. Abfahrt ist um 09.00 Uhr an den Bushaltestellen, Rückfahrt ist am gleichen Tag nach dem Wallfahrtsgottesdienst um ca. 20.30 Uhr. Unkosten für die Busfahrt sind 15,00 €.

Unkostenbeiträge für die Fußwallfahrer

Erwachsene incl. Busfahrt 19,00 €; Jugendliche von 14 bis 17 Jahre 10,00 €.

Betreffs der Zimmeranmeldung in Vierzehnheiligen werden alle Teilnehmer gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 2. Juli, in der Sakristei Marienweiher bzw. Marktlegast oder bei Herrn Oswald Purucker, Tel. 7250, anzumelden. Spätere Anmeldungen können bei der Zimmerreservierung nicht berücksichtigt werden.

Im Hinblick auf die Pfarrwallfahrt entfällt der Vorabendgottesdienst am Samstag, 13. Juli, in Marktlegast.

Firmung

Bitte beachten - Dienstag, 16. Juli, Probe und Beichte für die Firmlinge um 19.15 Uhr.

Am **Mittwoch, 17. Juli**, wird unser Herr Erzbischof **Dr. Ludwig Schick** unseren Jugendlichen das Sakrament der hl. Firmung erteilen. Der **Festgottesdienst** beginnt um **09.00 Uhr** in der Basilika Marienweiher.

Aus diesem Anlass entfällt der Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Basilika.

Studienfahrt nach Böhmen am 18. Juli

Abfahrt ist um 07.30 Uhr am Parkplatz Marienweiher. Der Preis für die Busfahrt und Eintritt beträgt 30,00 €. Reiseprogramm: Besichtigung des Stadtmuseums in Falkenau (Sokolov), Andacht in der St. Jakob Kirche in Falkenau und kleine Stadtbesichtigung, Mittagessen in der Königsberger Brauerei, Besichtigung des Bergbaumuseums in Krasno, Abschluss in Franzensbad mit Abendessen. Anmeldung im Pilgerbüro, Tel. 09255/ 808147 oder info@basilika-marienweiher.de.

Oldtimerausfahrt von Kulmbach nach Marienweiher am Sonntag, 21. Juli

Um 14.00 Uhr ist die Präsentation der Fahrzeuge auf dem Parkplatz hinter der Basilika am Wallfahrerhaus und Segnung der Fahrzeuge. Anschließend ist um 15.00 Uhr eine Kirchenführung. Heimfahrt der Teilnehmer ist um 17.00 Uhr.

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag mit Grillen findet am **Mittwoch, 24. Juli**, um 14.00 Uhr, im **Feuerwehrhaus Marktkeugast**, statt.

Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die nächste ist am Mittwoch, 24. Juli.**

Schulschluss

Am Ende des Schuljahres wollen wir die Kinder und Jugendlichen mit einem ökumenischen Gottesdienst in die Ferien verabschieden. **Der Gottesdienst findet für alle Klassen am Freitag, 26. Juli, um 10.00 Uhr, in der Kirche Marktkeugast, statt.**

Den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften wünschen wir erholsame Ferien.

Segnung von Fahrzeugen

Zum Gedenktag des hl. Christophorus, Patron der Autofahrer, findet am **Sonntag, 28. Juli, nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst eine Segnung der Fahrzeuge an der Mariensäule statt.**

Konzert

Am **Sonntag, 28. Juli, findet um 19.00 Uhr ein Konzert „Der Hektik entfliehen“** statt. Ausführende sind der Kath. Kirchenchor Friesen und die Bläsergruppe St. Georg Friesen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Herr Josef Daum telefonisch erreichbar unter Tel. 09267/ 1575 oder Tel. 0171/ 5309345

Donnerstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

Klosterspitzen 2019

Mundart – Kabarett – Lyrik – Musik

www.klosterspitzen.de



Zu folgenden Veranstaltungen des Pilgerbüros Marienweiher ergeht herzliche Einladung

Donnerstag, 18. Juli 2019

Studienfahrt nach Böhmen

Besichtigung des Stadtmuseums in Falkenau (Sokolov), Andacht in der St. Jakob Kirche in Falkenau und kleine Stadtbesichtigung, Mittagessen in der Königsberger Brauerei, Besichtigung des Bergbaumuseums in Krasno, Abschluss in Franzensbad mit Abendessen

Abfahrt 07.30 Uhr am Parkplatz Marienweiher

Preis für Busfahrt und Eintritt 30,00 €

Anmeldung im Pilgerbüro, Tel. 09255/ 808147,

oder E-Mail info@basilika-marienweiher.de

Sonntag, 21. Juli 2019

Oldtimerausfahrt von Kulmbach nach Marienweiher

14.00 Uhr Präsentation der Fahrzeuge auf dem Parkplatz am Wallfahrerhaus mit anschließender Fahrzeug-Segnung

15.00 Führung in der Basilika

17.00 Uhr Heimfahrt der Teilnehmer

Sonntag, 28. Juli 2019

„Der Hektik entfliehen“

19.00 Uhr in der Basilika Marienweiher Konzert mit dem Kirchenchor Friesen und der Bläsergruppe St. Georg Friesen

Eintritt frei, Spenden erwünscht



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Stambach-Mannsflur



Gottesdienste und Veranstaltungen

Montag, 08.07.2019

14.30 Uhr Frauenkreis Mannsflur

Sonntag, 14.07.2019

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 16.07.2019

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Donnerstag, 18.07.2019

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus Stambach

Montag, 22.07.2019

14.30 Uhr Frauenkreis Mannsflur

Sonntag, 28.07.2019

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Prädikantin Schorberth

Dienstag, 30.07.2019

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Montag, 05.08.2019

14.30 Uhr Frauenkreis Mannsflur

Pfr. Müller ist in der Regel dienstags zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr in Mannsflur anwesend und nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 09252/ 442). Ausnahmen werden per Aushang im Schaukasten bekannt gegeben.

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Wenn wir beten, werden wir glauben.
Wenn wir glauben, werden wir lieben -
denn die Liebe ist eine Frucht des Glaubens,
und das Dienen ist eine Frucht der Liebe.

Hl. Mutter Teresa

Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!

Ihr
Klosterladenteam



Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 07.07.2019

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Montag, 08.07.2019

19.00 Uhr Missionsgebetsstunde bei Fam. Zeitler

Sonntag, 14.07.2019

10.00 Uhr Berg- und Talgottesdienst in Grünlas

Mittwoch, 17.07.2019

09.00 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindehaus

Sonntag, 21.07.2019

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Sonntag, 28.07.2019

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Sonntag, 04.08.2019

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

30 Ausstellungsöfen/-herde -30 %

Günstig heizen

Ofengalerie
GmbH

Service und Anschluss
vom Fachmann
Wildgarten 4, 97475 Zeil am Main
☎ 09524/303981

auch in Kulmbach

ab € 3.900,-

190

Kaminöfen
ab 260,- €

Contura

www.ofengalerie.info

Die Kinder- und Jugendseite



WILLKOMMEN IM HEUET!

Was? Wo? Heuet ist der alte deutsche Name für den Monat Juli. Diese Bezeichnung leitet sich davon ab, dass zu dieser Zeit das erste Heu gemacht wird. Wir nennen den siebten Monat des Jahres heute Juli. Namensgeber ist der römische Staatsmann Julius Cäsar, der im Jahr 46 v. Chr. den Julianischen Kalender eingeführt hat. Seit dem 16. Jahrhundert leben wir jedoch nach dem gregorianischen Kalender.

Julianisch oder gregorianisch: hauptsächlich das Wetter passt! Einen angenehmen Endspurt bis zu den Sommerferien wünscht

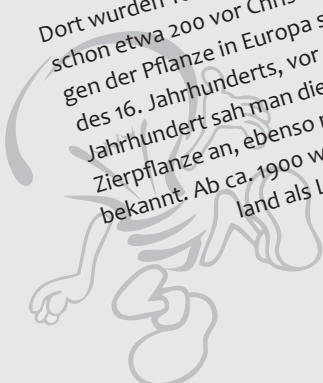
Die Vorstandschaft

Verein für offene Jugendarbeit Marktlegast e.V.

Wusstest du schon ...

... dass das Ursprungsgebiet der Tomate Mittel- und Südamerika ist?

Dort wurden Tomaten von den Maya und anderen Völkern schon etwa 200 vor Christus kultiviert. Erste Beschreibungen der Pflanze in Europa stammen aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, vor allem aus Italien. Im 17. und 18. Jahrhundert sah man die Tomate in Europa vor allem als Zierpflanze an, ebenso medizinische Anwendungen sind bekannt. Ab ca. 1900 wurde die Tomate auch in Deutschland als Lebensmittel genutzt.



NIX LOS IN MARKTLEUGAST?

Warte nicht drauf, bis Dir alles serviert wird. Entscheide mit und bestimme, was wir vom Verein und seitens der kommunalen Jugendarbeit für und mit Dir machen können. Du erreichst uns via facebook, instagram, WhatsApp oder auch persönlich. In den nächsten Ausgaben werden wir uns noch mit einem kurzen Steckbrief vorstellen. So mit Gesicht zum Namen und so... Wir freuen uns schon jetzt von Dir zu lesen oder zu hören.



UNGARNFAHRT

Vom 17. bis 24. August 2019 besuchen wir unsere Partnergemeinde Pilisszentiván in Ungarn. Das ist für Euch die Chance, endlich mal Urlaub ohne Eltern zu machen. Es warten viele Erlebnisse und Eindrücke auf Euch. Lernt neue Leute kennen. Baut eine feste Freundschaft mit jemandem aus Sanktiwan auf.

Hier nochmal die Infos:

- Termin: **17. bis 24. August 2019**
- Alter: **ab 14 Jahre**
- Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
- Kosten: **250,- € / Person** + Taschengeld

inkl. private Unterkunft in Familien, An- und Rückreise mit dem Zug*, Programmangebot mit Ausflügen (wird noch erstellt)

Weitere Details folgen. Formlose Anmeldungen sind bereits möglich (Kontaktdaten siehe unten). Ihr erhaltet dann ein ausführliches Anmeldeformular zum Ausfüllen.

*je später die Anmeldung erfolgt, desto teurer wird das Zugticket... Also: jetzt zuschlagen!





LEBENSREITTER BLUTSPENDER!

Du willst Deine Blutgruppe wissen? Oder jemandem in Not helfen? Das ist ganz einfach: Bei- des funktioniert, indem du zum Blutspenden gehst. In regelmäßigen Abständen gibt es in der Volksschule Marktlegast die Möglichkeit Blut zu spenden und somit Menschen, die auf Blut- transfusionen, zum Beispiel während Operationen, angewiesen sind, zu helfen.

Zugegebenermaßen war ich vor meiner Erstspende ganz schön nervös. Zunächst musste ich mich am Empfang melden, wo ich verschiedene Informationsunterlagen und Fragebögen zum Beantworten bekam. Nachdem ich diese sorgfältig gelesen sowie ausgefüllt hatte, musste ich mir in den Finger piksen lassen, damit meine Blutgruppe bestimmt werden und außerdem mein Hämoglobinwert geprüft werden konnte. Dieser Wert macht eine Angabe darüber, ob das Blut nach der Spende ordnungsgemäß wieder gebildet werden kann. Anschließend klär- te mich ein Arzt über die Blutspende auf, nahm meinen Puls und ging meinen Fragebogen sehr genau mit mir durch, um auszuschließen, dass ich irgendwelche Krankheiten, Viren oder Ähnliches in mir habe, die ich auf einen möglichen Empfänger übertragen könnte. Bei mir hat alles gepasst, also wurde ich zur Spende zugelassen. Eine sehr freundliche Krankenschwester nahm mir dann das Blut ab. Die Blutabnahme dauerte ungefähr zehn Minuten, da 500 ml, also ein Glas Wasser voll, abgenommen werden. Nach der Blutspende sollte ich noch kurz auf der Liege bleiben, um mich auszuruhen und anschließend in der Schulcafeteria noch etwas essen und trinken. Des Weiteren gibt es für Spender eine kleine Prämie. In allen Fällen lohnt sich Blutspenden, denn so können manchmal Leben gerettet werden.

Euer Fabi

Rästel
 Eine Archäologin behauptet eine Gold- münze mit dem Prägedatum 46 v. Chr. gefunden haben.
 Wieso weiß man, dass sie lügt?
Woher hätte man zum Zeitpunkt der Münz- prägung wissen sollen, wann Christus geboren wird?

Als die Tiere in Noahs Arche gingen, stockte plötzlich der Zug. Da sagte der Frosch zur Giraffe: „Guck mal, was da los ist!“ Die Giraffe reckte den langen Hals und sagte dann seufzend: „Das kann lange dauern, die Tau- sendfüßler ziehen sich gerade die Hausschuhe an.“



WAS GEHT DEMNÄCHST AB?

Fr | 26.07. | 16 Uhr | Alte Weberei, Helmbrechts
 HOLI-Festival ab 14 Jahre, Einlass ab 15.30 Uhr,
 Eintritt 5 €, bei schlechtem Wetter in der Stofffabrik
 mehr Infos auf jugendtreff-pur.de

Mo-Fr | 29.07. - 02.08. | Naturfreibad, Helmbrechts
 Ferienfreizeit für Kids von 6-12 Jahre,
 Infos und Anmeldung auf jugendtreff-pur.de

Sa-Sa | 17. - 24.08. | Pilisszentiván, Ungarn
 Jugendaustausch mit unserer Partnergemeinde
 jetzt noch schnell anmelden!

Mi | 04.09. | 18 Uhr | Treffpunkt: Volksschule Marktlegast
 Geheime Mission in Leuchertz City
 Jagd auf Mr. X (Geländespiel)

DU WILLST IMMER ÜBER DIE AKTUELLEN TERMINE INFORMIERT SEIN?

Dann tritt unserer WhatsApp- Gruppe bei oder besuche uns bei facebook! Einfach die QR-Codes scannen.



WhatsApp-Gruppe für Teens ...



... und für Eltern



unsere facebook-Seite

Verantwortlich:
 Jugendbeauftragter Michael Schramm | Mobil: 0171/6479173 | jugendbeauftragter@marktlegast.de

Infos und Kontakt:
 Verein für offene Jugendarbeit Marktlegast e.V. | Vorsitzender Michael Schramm
 Weststraße 2a | 95352 Marktlegast | Tel.: 09255/807693 | marktlegast.voj@gmail.com



DIE SCHMIEDE.



Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“

Die Grund- und Mittelschule Marktlegast hat in nur 27 Monaten insgesamt mehr als 1.000.000 Deckel im Rahmen der Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“ gesammelt.

Die Grund- und Mittelschule Marktlegast beteiligte sich nach dem großen Erfolg aus den letzten beiden Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 mit insgesamt ca. 420 kg gesammelten Deckel auch im Schuljahr 2018/2019 wieder an der Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“.

Gesammelt wurden wieder Deckel aus Kunststoff von Getränkeflaschen, Getränkekartons (Milch, Saft usw.), Zahnpastatuben oder sogar auch das gelbe Überraschungsei. Bei anderen Kunststoffdeckeln musste vorher geprüft werden, ob diese die Kennzeichnung HDPE oder PP bzw. die Recyclingcodes 02 bzw. 05 hatten; selbst der ein oder andere Deckel von Nutella-Gläsern war wieder dabei.

Durch den ungebrochenen Sammelwillen von Elternbeirat und den Schülerinnen und Schülern der Grund- und Mittelschule Marktlegast, konnte man in diesem Schuljahr das bereits beachtliche Sammelergebnis von insgesamt ca. 420 kg aus dem letzten beiden Schuljahren in diesem Schuljahr um weitere 90 kg steigern, so dass man in nicht einmal drei Jahren nun insgesamt ca. 510 kg Deckel gesammelt hat.

Da die anfallenden Kosten für eine Impfung durch ca. 1 kg an gesammelten Deckeln gedeckt werden können, konnten durch die erst in 2017 begonnene Beteiligung der Grund- und Mittelschule Marktlegast an der Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“ nun bereits mehr als 500 Impfungen indirekt finanziert werden. Auf Grund eines Versprechens der Bill & Melinda Gates Stiftung, jeden gesammelten Betrag zu Gunsten EndPolioNow zu verdreifachen, werden nun aus den mehr als 500 sogar insgesamt bereits mehr als 1.500 Impfungen.

Die Grund- und Mittelschule Marktlegast war nicht nur die erste Schule im Landkreis Kulmbach überhaupt, die sich an dieser Aktion beteiligte. Mit dem in nur 27 Monaten gesammelten ca. 510 kg Deckeln, was einer Gesamtzahl von mehr als 1.000.000 gesammelten Deckeln entspricht, ist man nicht nur im Vergleich mit anderen vergleichbaren Schulen wahrscheinlich eine der erfolgreichsten Schulen nicht nur in Oberfranken oder im Bundesland Bayern, sondern vielleicht sogar auch im gesamten Bundesgebiet.

Unterstützt wurde die durch den Elternbeirat der Grund- und Mittelschule in Marktlegast 2017 ins Leben gerufene und organisierte, wichtige und wünschenswerte Sammelaktion auch in diesem Schuljahr u.a. wieder durch den Getränkehandel Rödel in Marktlegast.

Eine erfolgreiche Fortführung unter Beteiligung/Einbindung u.a. auch weiterer Getränkehändler im gesamten Schuleinzugsbereich war auch im neuen Schuljahr 2019/2020 vorgesehen, um das bereits jetzt erzielte herausragende Sammelergebnis dieser wichtigen Aktion zur Bekämpfung bzw. Verhinderung von Kinderlähmung weiter auszubauen.

Leider wird diese Aktion vom aktuell verantwortlichen Träger zum 30.06.2019 aus nachfolgenden Gründen beendet:

Die Preise auf dem Markt für Sekundärrohstoffe sind zuletzt deutlich gesunken. Es kann daher nicht sichergestellt werden, dass auch in Zukunft die Erlöse erzielt werden können, die erforderlich sind, um das Motto der Sammlung zu erfüllen. Hintergrund dieser Preisentwicklung sind Marktverschiebungen, die durch das chinesische Importverbot für Kunststoffabfälle ausgelöst wurden. Es ist eine so große Menge auf dem Markt, dass auch die gute Qualität auf dem deutschen Markt nur schlechte Preise erzielt.

Zudem hat die EU in ihrer Kunststoffstrategie festgelegt, dass künftig die Deckel fest mit den Flaschen verbunden sein müssen. Somit wird es mittel- bis langfristig keine zu sammelnden Deckel mehr geben.

Ob diese äußerst erfolgreiche Aktion gegen Kinderlähmung durch einen neuen Trägerverein weitergeführt werden kann, ist zumindest aktuell noch nicht absehbar.

Marc Hartenberger



Das Archibild zeigt einen Teil der in den letzten drei Schuljahren gesammelten Deckel und eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern, die sich an der Sammelaktion beteiligt haben sowie den Initiator der Aktion und Elternbeiratsvorsitzenden Marc Hartenberger, die Elternbeiräte Kerstin Pittroff, Anja Vogel, Michaela und Johannes Döring sowie die Schulleiterin der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Anette Marx, den Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Marktlegast, Franz Uome, und Herrn Rödel vom Getränkehandel Rödel aus Marktlegast.
Foto: Marc Hartenberger

Cybermobbing? - Wir wissen Bescheid!



Foto: Annette Marx

Die Digitale Welt macht auch vor unseren Grundschulern nicht halt. Damit sie nicht in die versteckten Fallen des WorldWide-Webs treten, kam die Medienbeauftragte des Landkreises Kulmbach, Frau Bianca Simon, in unsere 4. Klasse und klärte die Kinder über die Hintergründe von Kettenbriefen (Abgreifen von Daten), dem Verbot von Verschicken von Bildern mit anderen Personen darauf (Recht am eigenen Bild) sowie der Gefahr durch Texte mit beleidigendem Inhalt (Psychische Probleme des Opfers) auf. Im Anschluss daran erarbeiteten die Schüler und Schülerinnen in Gruppen Regeln für einen fairen und sauberen Umgang in einer WhatsApp-Gruppe.

Annette Marx

Veranstaltungskalender Marktkeugast

Juli

Samstag, 06.07.

1. FC Marktkeugast 1927 e.V.
Sportfest auf dem Sportgelände des 1. FC Marktkeugast

Sonntag, 07.07.

1. FC Marktkeugast 1927 e.V.
Sportfest auf dem Sportgelände des 1. FC Marktkeugast

Samstag, 13.07.

Pfarrrei Marienweiher
Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen
Schützengesellschaft Marktkeugast von 1960 e.V.

18.00 Uhr Schützenfest mit Königsproklamation im Schützenhaus Marktkeugast

Sonntag, 14.07.

Pfarrrei Marienweiher
Pfarrwallfahrt von Vierzehnheiligen zurück
Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktkeugast

08.00 Uhr „Auf dem Fischbachmühlenweg“ um Lauenstein mit Einkehr (ca. 6,9 km)
Treffpunkt: Radonplatz Marktkeugast

Freitag, 19.07.

1. FC Hohenberg 1950 e.V.
Sportfest auf dem Sportgelände des 1. FC Hohenberg

Samstag, 20.07.

Haus für Kinder „Arche Noah“
Sommerfest in der Dreifachsporthalle Marktkeugast

1. FC Hohenberg 1950 e.V.
Sportfest auf dem Sportgelände des 1. FC Hohenberg

Sonntag, 21.07.

1. FC Hohenberg 1950 e.V.
Sportfest auf dem Sportgelände des 1. FC Hohenberg

Donnerstag, 25.07.

19.00 Uhr **Markt Marktkeugast**
Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktkeugast

Samstag, 27.07.

SV Mannsflur
Sportfest auf dem Sportgelände des SV Mannsflur

Sonntag, 28.07.

SV Mannsflur
Sportfest auf dem Sportgelände des SV Mannsflur

Pilgerbüro Marienweiher

19.00 Uhr Konzert des Chores und der St. Georgsbläser aus Friesen in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Juli

Freitag, 05.07.

FC Frankenwald
19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 06.07.

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig
19.00 Uhr Johannifeuer am Festplatz bei der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Freitag, 12.07.

SG Gösmes-Walberngrün
Sportfest am Sportgelände Walberngrün

Samstag, 13.07.

SG Gösmes-Walberngrün
Sportfest am Sportgelände Walberngrün

Sonntag, 14.07.

SG Gösmes-Walberngrün
Sportfest am Sportgelände Walberngrün
Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig
10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen - Ort wird noch bekannt gegeben!

Montag, 15.07.

Markt Grafengehaig
19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung in der Gemeindeganzlei im Rathaus Grafengehaig

Samstag, 20.07.

SV Grafengehaig
Open-Air auf dem Marktplatz in Grafengehaig

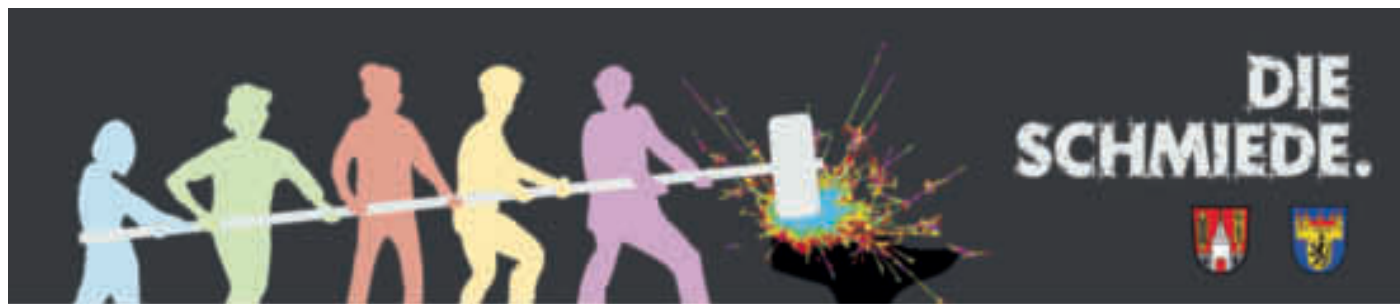
Sonntag, 21.07.

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
08.00 Uhr Ganztageswanderung
Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig
Freiwillige Feuerwehr Weidmes
10.00 Uhr Gartenfest zum 130-jährigen Bestehen im Feuerwehrhaus (Schulungsraum) der Freiwilligen Feuerwehr Weidmes

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt der VG Marktkeugast



DIE SCHMIEDE. Ungarnfahrt 2019 zur Jugendpartnerschaft

- Reiseziel** Marktleugasts Partnergemeinde Pilisszentiván, Ungarn
- Reiseart** Bahn, 2. Klasse (RE, ICE, RJ) über Bamberg, München, Budapest (2 Umstiege) vor Ort mit Kleinbus (organisiert von ungarischer Seite)
- Abfahrt** Samstag, 17. August 2019, 8:27 Uhr
Bahnhof Neuenmarkt-Wirsberg, Gleis 5
- Rückkunft** Samstag, 24. August 2019, 19:31 Uhr
Bahnhof Neuenmarkt-Wirsberg, Gleis 4
- Programm** Im Mittelpunkt steht der Austausch mit den jungen Leuten aus Pilisszentiván. Gemeinsam mit der GJU (Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher) und den Pfadfindern wollen wir die Umgebung erkunden und vor allem viel Spaß haben. Das Programm wird vor Ort von der Gemeinde Pilisszentiván, der GJU und den Pfadfindern gestaltet und steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest.
- Kosten** 250,- €* pro Person
(nach Abzug der Zuschüsse des Landkreises Kulmbach, des Marktes Marktleugast, der Gemeinde Pilisszentiván und des Vereins für offene Jugendarbeit Marktleugast e.V.)
- Darin enthalten sind: Zugfahrt, Transfer in Ungarn, private Unterkunft, Frühstück, Abendessen, Versicherung, Tagesausflüge
- Überweisungsdaten: IBAN DE93 7715 0000 0000 0363 76
Kontoinhaber: Markt Marktleugast
Betreff: Die Schmiede. Ungarnfahrt 2019, NAME, VORNAME
- Alter** Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren, bzw. in Grenzfällen nach Rücksprache
- Anmeldung** Bitte beiliegenden Personalbogen sorgfältig und vollständig ausfüllen. Abgabe bei: Michael Schramm, Weststraße 2a, 95352 Marktleugast oder per Email: jugendbeauftragter@marktleugast.de

Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn der Teilnehmerbetrag auf das o.g. Konto überwiesen wurde. Im Anschluss erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldeschluss ist der 06.07.2019

Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

* Da die Zugtickets im Preis steigen, je näher es an den Reiseternin heran geht, kann der Preis nicht bis zum letzten Tag garantiert werden. Es werden die ggf. tatsächlich anfallenden Mehrkosten zugeschlagen.



Vereinsleben Marktlegast

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

Neuer Vorplatz am Feuerwehrhaus



Im neuen Glanz erstrahlt der Vorplatz am Bürgersaal und Feuerwehrhaus. Nachdem die Mülltonnen der Arztpraxis direkt vor der Eingangstür abgestellt waren, hatte die Feuerwehr Marktlegast zusammen mit Bürgermeister Franz Uome nach einer Lösung gesucht.



Foto: Martin Döring

Der begrünte Bereich wurde aufgelöst, um so Platz für eine Mülltonnenbox zu schaffen. Außerdem hat die Fa. J + K. Taig im Rahmen der Arbeiten eine Treppenverbindung zum Vorplatz der Fahrzeughallen geschaffen.



Foto: Martin Döring

Den Platz ziert jetzt ein Eingangsstein mit dem Wappen der Feuerwehr. Insgesamt 7.000 Euro hat die Gemeinde für die Aufwertung des Platzes bereitgestellt. Die Elektroarbeiten sowie das Wappen wurden aus Mitteln des Feuerwehrvereines finanziert.

Martin Döring

Haben Sie Bilder oder Zeitungsberichte über die Feuerwehr Marktlegast?

Die Freiwillige Feuerwehr Marktlegast feiert im Jahr 2021 ihr 150 jähriges Gründungsjubiläum.

Dazu soll eine Festschrift mit Chronik erstellt werden. Gesucht werden deshalb Bilder oder Zeitungsberichte aus der Vergangenheit mit Bezug zur Feuerwehr Marktlegast.

Wenn Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte beim Ersten Vorsitzenden, Martin Döring, unter Tel. 09255/3599690.

Vielen Dank.

Gesang & Musik

Musikverein 1895 Marktlegast

Der Musikverein Marktlegast gratulierte seinem Ehrenmitglied, Pater Raymund Eglmaier, zum 80. Geburtstag



„Ein Leben im Weinberg des Herrn“, unter diesem Leitspruch stand der Festgottesdienst anlässlich des 80. Geburtstages von Pater Raymund Eglmaier im schmucken Gotteshaus St. Anna in Rittsteig, der Expositurkirche von Neukirchen beim Heiligen Blut.

Für den Musikverein Marktlegast war es eine Selbstverständlichkeit und Freude, sich früh morgens mit einem Bus auf die Reise in den Bayerischen Wald zu machen, um seinem Ehrenmitglied zum runden Geburtstag zu gratulieren. Mit an Bord waren auch Freunde und Bekannte des Jubilars aus Marktlegast und Marienweiher. Den Kirchenzug mit Fahnen, Ehrengästen und Vereinsvertretern aus der Gemeinde Rittsteig führten die Marktlegaster Musiker an, und unter der Leitung von Julian Will umrahmte der Musikverein auch den feierlichen Gottesdienst mit der Deutschen Messe von Franz Schubert. Im würdevollen Gottesdienst bedankte sich Pater Raymund sichtlich bewegt vor allem bei Gott, der ihn erschaffen, ihn zum Franziskaner berufen und ihm die Kraft verliehen hat, bis heute diesen Weg durchzustehen, aber auch bei seinen Eltern, die ihm trotz ärmlicher Verhältnisse sein Studium ermöglicht hatten.



Nach dem Gottesdienst formierte sich der Zug wieder und zusammen mit den vielen Gästen ging es in die Festhalle, wo ein leckeres Mittagessen serviert wurde.

Foto: Raimund Schramm

Dass Pater Raymund nicht nur in Marienweiher und Marktlegast ein beliebter Seelsorger war, sondern auch in seiner jetzigen Heimat im Bayerischen Wald ist, zeigte die große Zahl der Gratulanten. Alle Dorfvereine beglückwünschten den rüstigen und immer noch dynamischen Jubilar und wünschten ihm alles Gute. Auch der Vorsitzende des Musikvereins Markt-

leugast, Georg Purucker, gratulierte seinem Ehrenmitglied: „Wir sind auch heute wieder, wie schon zu Deinem 50-jährigen Priesterjubiläum vor drei Jahren, sehr gerne zu Dir gekommen, um mit Dir zu feiern. Es ist erstaunlich, dass Du eigentlich kaum gealtert bist und fast immer noch genauso aussiehst, wie zu Deiner Zeit in unserer Gemeinde Marktlegast. Wir vom Musikverein gratulieren Dir und wünschen Dir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Du bist seit 48 Jahren Mitglied in unserem Verein und hast auch einige Zeit aktiv bei uns musiziert. Für die Jahrzehnte lange Treue und Freundschaft danken wir Dir von Herzen“, so der Vorsitzende.

Die Glückwünsche für den SV Marienweiher überbrachte Thomas Kolb und für die Kirchengemeinde Marienweiher gratulierte Messner Friedbert Kolb. Nicht nehmen ließen es sich auch das Ehepaar Albrecht und Resi Dornheim sowie Elisabeth Rüger, Pater Raymund zu seinem Geburtstag zu beglückwünschen.

Nach der Gratulationscour sorgte der Musikverein Marktlegast bei den knapp 300 Gästen mit zünftiger Blasmusik noch für reichlich Stimmung und gute Unterhaltung.

Raimund Schramm



Der „Obmann“ des Musikvereins, Georg Purucker, gratulierte Pater Raymund und überreichte einen „guten Tropfen“ Edelbrand aus der Genussregion Oberfranken.

Foto: Raimund Schramm



Der Jubilar Pater Raymund ließ es sich auch diesmal nicht nehmen, seinen Marktlegaster Musikverein zu dirigieren.

Foto: Raimund Schramm

Natur & mehr

Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Marktlegast

Busfahrt nach Tschechien



Eine Busfahrt, die ist lustig, dachten sich die Wanderfreunde des Frankenwaldvereins Marktlegast und der Weißensteinverein Stammbach, und machten sich mit dem Bus auf nach Tschechien.

Man „landete“ in Franzensbad, ein ruhiges Kurbad in Westböhmen für erholsamen Urlaub. Ein reiches kulturelles Erbe mit einer Fülle von historischen Denkmälern, malerischen Landschaften, mildes Klima, köstliche traditionelle Küche und freundliche Einheimische, trugen dazu bei, dass sich die Wanderfreunde, 46 an der Zahl, gleich entspannt und heimisch fühlten.

Franzensbad liegt zwischen zwei bedeutenden Naturlandschaften - dem Kaiserwald und dem Naturpark Fichtelgebirge. In seiner unmittelbaren Umgebung gibt es auch einige Naturreservate und Naturdenkmäler. Von diesen möchte ich wenigstens

die bekanntesten nennen, das Naturreservat America und das Nationale Naturreservat Soos. Letzteres war das nächste Ziel unserer Wanderfreunde.

Diese Naturschönheit ist ein ausgedehntes Moor mit kleinen Seen, Mineralquellen und Mofetten und erinnert an eine Urlandschaft. Es ist ein Naturschutzgebiet, eine Kuriosität sowie europäische Rarität in einem. Auf Lehrfußwegen, welche über winklige Holzstege führen, drangen unsere Wanderer immer tiefer in das Moor ein. Liegt hier vielleicht das eine oder andere Urtier auf der Lauer?

Den Abschluss dieser eindrucksvollen Fahrt bildete Eger – die Tschechische Inspiration! Sie ist eine Stadt im Westen Böhmens in der Karlsbader Region, im Bezirk Eger, am Fluss Eger und das Eingangstor in das weltbekannte Heilbadreieck Karlsbad – Marienbad – Franzensbad. Nur wenige Städte können auf so wertvolle Denkmäler stolz sein, wie die Burg Eger, die ein europäisches Unikat verbirgt - eine einzigartige, romanisch-gotische Doppelkapelle. Dann das Stadtsymbol Egerer Stöckl, dessen Erinnerungsvermögen bis ins 13. Jahrhundert reicht, aber auch die anderen hinübergeretteten Bürgerhäuser bilden die einzigartige Atmosphäre des Egerer Stadtplatzes. Und wer in Eger war, darf keinesfalls die berühmte Gaststätte „Schnitzelfranz“ versäumen, mit ihrer wunderschönen, stilvollen Einrichtung und diesen Schnitzeln!

Eure Brigitte

Volker war bei uns und hat ein „Feuerwerk“ von Bildern abgeliefert. Nun habe ich die Qual der Wahl!



Fotos: Volker Czapinski

Sport & Bewegung

1. FC Marktlegast 1927 e.V.

Klaus Witzgall bleibt weiter FC-Chef



Die Neuwahlen prägten die Jahreshauptversammlung des 1. FC Marktlegast im Sportheim. Als Erster Vorsitzender erhielt Klaus Witzgall und als sein Stellvertreter Thomas Lobenwein einmütig das Vertrauen der Versammelten. Das Schriftliche erledigt weiterhin Roland Groß und um die Finanzen kümmert

sich Jörg Weber.

Vorsitzender Klaus Witzgall blickte auf ein ruhiges und erfolgreiches Jahr zurück. Alle Mannschaften hätten ihre Ziele erreicht. Witzgall dankte allen, die dazu beigetragen haben. Die Mitgliederzahl des Sportvereins beträgt aktuell 316 Personen. Jörg Weber zeigte geordnete Finanzen auf und die Revisoren lobten seine tadellose Arbeit.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Franz Uome die ehrenamtliche Tätigkeit im 1. FC Marktlegast und betonte die Wichtigkeit der örtlichen Vereine.

kpw

RSC Marktlegast 1903 e.V.

Marktlegaster Ringernachwuchs sehr erfolgreich

Der Ring- und Stemm-Club (RSC) Marktlegast ist stolz auf seinen erfolgreichen Ringernachwuchs, der beim Bambini-Turnier in Rehau sowie bei den Oberfränkischen Meisterschaften in Bindlach drei erste Plätze holte. Nick Rüger glänzte als 1. Sieger beim Bambini-Turnier in Rehau und gewann auch die 27 kg-Klasse. Auch Lewis Hösch holte sich Platz 1 beim Bambini-Turnier. Ben Wächter grüßte als 3. Sieger in der 32 kg-Klasse und Sven Lohß holte sich den 4. Platz in der 21 kg-Klasse. Auch bei den Oberfränkischen Meisterschaften zeigte der Marktlegaster Nachwuchs sein Können.



Ben Wächter und Nick Rüger strahlen mit den Medaillen um die Wette und halten stolz ihre Urkunden in den Händen. Unser Bild zeigt (von links) RSC-Vorsitzenden und Trainer Andreas Greim, Dario Thor, Ben Wächter, Timo Strobl, Nick Rüger, Max Sautner, Sven Lohß, Jugendbetreuer Roland Siegler und Trainer Marco Rüger.

Foto: kpw

In der Freistil-Konkurrenz holte sich Nick Rüger die Meisterschaft mit dem 1. Platz in der 29 kg-Klasse. Und Ben Wächter war seinem Mannschaftskollegen mit dem 1. Platz in der 32 kg-Klasse ebenbürtig. Nick Rüger rundete in der Griechisch-römisch-Konkurrenz mit dem 2. Platz in der 27 kg-Klasse die Erfolge ab.

kpw

PC, Notebook, IT Service



seit 1934
Schramm
Informationstechnik
Ottostraße 7/10 · 95233 Helmbrechts · Tel.: 09252/1881

Schachklub Marktlegast

Schachjugend feiert 60. Vereinsjubiläum

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „60 Jahre Schachklub Marktlegast“ veranstaltete die Schachjugend eine Jugendparty im St. Martinsheim.



Foto: Oswald Purucker

Während sich die Jungs, Maximilian Rammensee, Dorian Stojek und Max Bayerlein, als DJs einen Namen machten und sich um das Rahmenprogramm kümmerten, sorgten die Mädels für das leibliche Wohl in der Küche.



Foto: Oswald Purucker

Als Barkeeper wurde Josef Pezold aus Steinbach engagiert, der die tollsten Soft-Drinks aus der Karibik für die Kids mixte. Anstelle von kniffligen Schachstellungen, gab es einen Wettbewerb mit Tanzformationen und Geschicklichkeit. Die Siegerin erhielt einen wertvollen Schachpokal als Erinnerung. Am Ende des Abends freuten sich die Jugendlichen voll und ganz über den guten Zuspruch und das erfolgreiche Programm.

Vorsitzender Oswald Purucker dankte der Jugendmannschaft für ihr Engagement. Mit der eigenständigen Organisation hätten sie auch gezeigt, dass nicht nur beim Schachspiel strategisches Vorgehen wichtig ist, sondern auch bei der Planung einer Party. Auch hätten sie gezeigt, dass sie nicht nur im Schachsport erfolgreich als Team auftreten.

Oswald Purucker

Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Hauptschießen der SG Marktlegast



Die rührige Schützengesellschaft Marktlegast lädt zu ihren diesjährigen Hauptschießen ein. An vier Schießtagen kann mit dem Luftgewehr, der Luftpistole und dem Bogen auf die Scheiben angelegt werden. Hinzu kommt für die Mitglieder der SG Marktlegast der jeweilige Königsschuss. Schießzeiten sind an den beiden Sonntagen, 7. und 14. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr, sowie mittwochs, den 10. und 17. Juli, von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teilnehmen kann jeder, der Lust und Freude am Schießen hat. Auch Nichtmitglieder sowie Bürger aus der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast sind recht herzlich eingeladen. Jede/r Schütze/in bekommt einen Preis. Die Preisverteilung findet beim Schützenfest am Samstag, den 7. September, ab 19 Uhr, im Schützenhaus Marktlegast, statt.

kpw

SV Marienweiher

Bierfest

in Marienweiher

auf unserer gemütlichen Biergarten Terrasse

Am Freitag 26.7. ab 17.00 Uhr

fränkische Brotzeitplatten
mit knusprigen Bauernbrot



Im Ausschank das Kulmbacher Festbier
und
ausgewählte Cocktails !!!



Bei schlechter Witterung im Sportheim
Auf Ihr Kommen freut sich der SV Marienweiher e.V.

Klein-
ANZEIGEN



Garage oder Lagerraum in
Marktlegast oder Umgebung
gesucht. Tel. 09255/8089100

Suchen und Finden.
anzeigen.wittich.de

Vereinsleben Grafengehaig

Natur & mehr

Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig



Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald

GANZTAGESWANDERUNG am Sonntag, den 21. Juli 2019

Treffpunkt ist um 08.00 Uhr
am Marktplatz Grafengehaig

Zwei Wege ein Ziel

Der kürzere Weg (ca. 4,5 km)

Start ist in Neudorf bei Weismain - weiter zur Herbstmühle -
Krassachermühle - nach Weismain
Der Weg geht leicht bergab auf Feldwegen, im Tal an der
Krassach entlang bis nach Weismain. Dort wird eingekehrt.
Die Wanderer der kürzeren Strecke werden in Weismain
abgeholt.

Der lange Weg (ca. 14,5 km)

Start ist in Zultenberg - Aufstieg zum „Görauer Anger“ -
entlang des Frankenwegs auf einem Höhenzug mit schöner
Aussicht nach Görau - weiter geht es durch das Zillertal nach
Niesten - weiter bis Weismain (dort Einkehr)
Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Krassach -
Krassachermühle -Herbstmühle - durch das Bärenal -
bis zum Ziel.

Sport & Bewegung

FC Frankenwald

Man muss die Feste feiern wie sie fallen!

Die Zweite des FC Frankenwald ist in die Kreisklasse
aufgestiegen



Unsere Aufnahme zeigt einen Großteil des Aufsteigers bzw.
Vizemeisters FC Frankenwald 2. Mit im Bild die beiden Bürger-
meister Robert Geigenmüller (im dunklen Jacket) und Werner
Burger (rechts daneben).
Foto: kpw

Der Fußballclub (FC) Frankenwald feierte den Aufstieg seiner 2.
Mannschaft in die Kreisklasse und die Gaststätte der Franken-
waldhalle war mit über 80 Gästen bestens gefüllt. Erster Bür-
germeister der Marktgemeinde Grafengehaig, Werner Burger,
und Helmbrechts Zweiter Bürgermeister, Robert Geigenmüller,
sowie Pfarrerin Heidrun Hemme fanden herzliche und anerken-
nende Worte für das Geleistete.

Durch die Veranstaltung führte in gewohnter Manier Benjamin
Oelschlegel, der die Feier mit einem Lied eröffnete. Ein Gei-
gensolo „Die zweite Geige“ war nicht auf Helmbrechts Zwei-
ten Bürgermeister bezogen, sondern auf die 2. Mannschaft
des FC Frankenwald. Diese hat durch die Vizemeisterschaft in
der A-Klasse die Überraschung perfekt gemacht und geht im
nächsten Spieljahr nun das Abenteuer Kreisklasse an.

Dort warten natürlich andere Kaliber und attraktive Derbies, wie
gegen den VfB Helmbrechts, ATSV Münchberg-Schlegel oder
den FSV Naila. Etlliche Spielerehrungen und Rückblicke run-
deten den Abend mit einem hervorragenden Abendessen und
Freibier ab. Die Fußballer feierten bis in die Morgenstunden,
ehe es ins Trainingslager nach Österreich ging. Hier wurden
die körperlichen Grundlagen für die kommende Saison gelegt.
Der FC Frankenwald bedankt sich bei allen Gästen für den
schönen Abend.

kpw

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z
wie Zeitung, bestimmt ist
auch für Sie das passende
Produkt dabei!

bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Plakate, Pos-
ter, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte,
Postkarten, Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

Ein herzliches Dankeschön **90**

sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten sowie den Vertretern der Institutionen für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Telefonate und Besuche anlässlich meines

90. Geburtstages

Für mich war es ein unvergesslicher Tag.

Else Klier

Marienweiher, im Mai 2019



Vielen Dank

sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Besonderer Dank gilt dem Bewirtungsteam der Frankenwaldhalle.

Waltraud Gralla

Grafengehaig, im Mai 2019

Herzlichen Dank

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sage ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

90. Geburtstages

Besonderen Dank sage ich Bürgermeister Franz Uome, Pfarrerin Heidrun Hemme und der Raiffeisenbank Marktlegast. Es war ein unvergesslicher Tag für mich.

Herzlichst **Emma Schlegel**

Neuensorg, im Juni 2019

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten sowie den Vertretern der Vereine und Institutionen für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Telefonate und persönlichen Besuche anlässlich meines

80. Geburtstages.

Für mich war es ein unvergesslicher Tag.

Norbert Schmidt

Marienweiher, im Juni 2019

airinotec
Industrial air solutions



www.airinotec.com

Außergewöhnliche Projekte erfordern Spezialisten.

Die airinotec GmbH ist international im Bereich der industriellen Klima- und Prozesslufttechnik tätig. Innovative Konzepte, moderne Automationslösungen und intelligente Serviceprodukte sorgen für das richtige Produktionsklima.

Für Bayreuth suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Technischer Systemplaner / CAD-Konstrukteur (m/w/d)

Servicetechniker im Außendienst (m/w/d)

Ihr Verantwortungsbereich:

- Konstruktion von Luft- und klimatechnischen Anlagen
- Auslegung und Dimensionierung gebäudetechnischer Komponenten
- Erstellung von Ausführungs-, Detail- und Montagezeichnungen

Ihr Verantwortungsbereich:

- Eigenverantwortliche Wartung und Inspektion von industriellen Klima- und Prozessluftanlagen einschl. der Wärme- und Kälteversorgung, Wartung der Automation
- Instandhaltungsarbeiten und kleine Reparaturen
- Übergabe der Anlagen und Einweisung der Kunden sowie technische Beratung

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Versorgungstechnik
- Gute Kenntnisse in den üblichen CAD-Programmen, idealerweise mit AutoCAD
- Zuverlässigkeit, Engagement und Teamfähigkeit

Ihre Qualifikation:

- Ausbildung zum Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- **Alternativ:** Elektrotechnische Ausbildung, Energieanlagenelektroniker, Mechatroniker
- Berufserfahrung im Service, sowie Kenntnisse in der MSR-Technik
- Deutschlandweite Reisebereitschaft - Firmenfahrzeug inkl.

airinotec bietet Ihnen als Arbeitgeber

- Eine langfristige Perspektive und eigenständige Projekte
- Leistungsgerechte Bezahlung mit zusätzlicher Bonuszahlung
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit), 30 Tage Urlaub
- Umfangreiche Sozialleistungen: Krankenzusatzversicherung, Unfallversicherung, Altersvorsorge und Firmenkarte

Wie Sie sich bewerben können

Nähere Informationen zu airinotec als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Website: www.airinotec.com/karriere.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@airinotec.com.

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung



Danke
für die erwiesene Anteilnahme und die
trostreichen Worte sowie Blumen und
Geldspenden anlässlich des Todes
meines geliebten Ehemannes

Werner Fehrmann

In stiller Trauer
Gisela Fehrmann
Kinder mit Familien



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62 -0
Fax 07443/96 62 60

Sommer im Schwarzwald
sich einfach
wohlfühlen ...

Wochenpauschale
7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü **ab 423,-€**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller
2 Nächte ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage,
zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich
neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungs-
reiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit
frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 723242

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung - Blätter A – M - Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	-40 -27
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr





HÖRATH
HEIZUNG · SANITÄR

SANITÄRINSTALLATION | BADSANIERUNG
HEIZUNGSBAU | SOLARANLAGEN



Hörath GmbH • Marienweiher 180 • 95352 Marktlegast
Tel. 0 92 55 - 72 33 • Fax 0 92 55 - 74 94
www.hoerath.com



Stefanie Trammer
Garten- & Hausmeisterservice

Kulmbacher Str. 5 • 95352 Marktlegast
E-Mail: s-t-dienstleistungen@gmx.de
Handy: 01577/3933997

- Brennholz • Winterdienst • Baumschnitt
- Dienstleistungen rund um Haus und Garten

... und was können wir für Sie tun?



Metzgerei Markus Ebner
Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229,
Solange Vorrat reicht; Änderungen vorbehalten!

Angebot der Woche
vom 27.06. bis 10.07.2019

Göttinger auch abgebunden.....	100 g € 0,89
Fleischkäse kalt.....	100 g € 0,79
Salamiaufschnitt sortiert.....	100 g € 1,50
Knackwürste zart geräuchert	100 g € 0,79
zart abgehangenes Roastbeef	100 g € 2,49
Hackfleisch gemischt	100 g € 0,80
Schw.-Schulter ohne Knochen	100 g € 0,80

Angebot der Woche
vom 11.07. bis 31.07.2019

Lyoner vom Stück.....	100 g € 0,87
Paprikalyoner	100 g € 0,89
Schinkenaufschnitt roh, sortiert	100 g € 1,59
Hausgemachter Eiersalat	100 g € 0,82
Schw.-Geschnetzeltes versch. gewürzt	100 g € 0,80
Schweinebraten mit Kruste.....	100 g € 0,85
Rinderfilet zart abgehangen	100 g € 3,50

Unsere Öffnungszeiten im Hauptgeschäft
Mo. 7.30 – 13.00 Uhr,
Di. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr durchgängig, Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

www.wittich.de



Mit einer
ANZEIGE
hinterlassen
Sie einen
bleibenden
EINDRUCK



Mit Ihrer Anzeige...
allen zeigen, dass Sie
sich jetzt trauen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/hochzeit
Gerne auch telefonisch: 09191 7232-0

Foto: fotolia.com / kzenon
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG